Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 28. Freitag, den 7. April 1893. Jahrgang II.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzungen des Gemeinderathes.

Dienstag, den 11. April 1893, 5 Uhr nachmittags.
Freitag, den 14. April 1893, 5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 11. April 1893.
Mittwoch, den 12. April 1893.
Donnerstag, den 13. April 1893.
Freitag, den 14. April 1893.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 29. März 1893.

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Götz, v. Goldschmidt, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Dr. Lederer, Matthies, Matzenauer, Meißl, Müller, v. Neumann, Noske, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Vaugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.
Bürgermeister Dr. Prix.

Beurlaubt: St.-R. Boschan.
Schriftführer: Magistrats-Commissär Appel.

Vice-Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung.

(1330.) **St.-R. Matzenauer** referiert über das Gutachten des k. k. Forstrathes und k. k. n.-ö. Landesamts-Forstinspectors Heinrich Volkmann bezüglich des Antrages des Bezirksausschusses für den XVIII. Bezirk wegen Erwirkung der Bannlegung der im Wiener Gemeindegebiete gelegenen Wälder und beantragt die Kenntnisnahme, beziehungsweise die Ablehnung des Antrages des Bezirksausschusses, ferner dem Forstrathe Volkmann den Dank für die gehabte Mühewaltung auszusprechen und den Magistrat aufzufordern, wegen der Bestellung einer Oberaufsicht über den ganzen Waldbesitz der Gemeinde Wien und der ihrer Verwaltung unterstehenden Fonde ehebaldigst Anträge vorzulegen.

St.-R. Dr. Lederer beantragt, den Magistrat zu beauftragen, bezüglich der Bewirtschaftung auf die möglichste Schonung des Waldes Bedacht zu nehmen.

Referenten-Antrag und Antrag Dr. Lederer angenommen.

(949.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des k. k. Forst- und Domänenverwalters in Breitenfurt, R. Fünkh, um Erhöhung seines Honorars für die Beaufsichtigung des Wiener Bürgerspitalforstes in Kalksburg und beantragt, dem Genannten vom 1. Jänner 1893 an das Honorar von 113 fl. 40 kr. jährlich auf 150 fl. jährlich zu erhöhen. (Angenommen.)

(1113.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wiener Künstlerclubs um Bewilligung einer Subvention und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1516.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vorstehers des IX. Bezirkes um Verlegung und Maskierung des Wandpissoirs an der Ecke des Maximilianplatzes und der Währingerstraße und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(1539.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Binder und Consorten um Herabsetzung des Pachtzinses für gepachtete Ebersdorfer Fondsgutgründe in Albern und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1652.) **Derselbe** referiert über die Herstellung einer Gartenanlage auf dem Mozartplatze im IV. Bezirke und beantragt, diese

Herstellung mit dem Kostenbetrage von 578 fl. zu genehmigen, von der Aufstellung von Spritzhydranten Umgang zu nehmen, die Lieferung der Garten- und Ackererde sowie die Verführung des Aushubmateriales dem Alois Wanko zu den offerierten Preisen zu übertragen, die gärtnerischen Arbeiten durch den Stadtgärtner, die Pflasterungsarbeiten durch das Stadtbauamt im currenten Wege herzustellen.

St.-R. Ritt. v. Goldschmidt beantragt die Ablehnung.

Referenten-Antrag angenommen.

(1809.) **Derselbe** referiert über die Herstellung einer Allee in der Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirke und beantragt die Ablehnung.

(Angenommen.)

(1647.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Albert Dub um Erledigung seines Ansuchens vom 1. Februar 1890 wegen Bekanntgabe der Baulinie und des Niveaus für die verlängerte Igelgasse innerhalb der Gruppe seiner Realität, Einl.-Z. 299, IV. Bezirk, und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen; zum Acte 5872 ex 1892 an den Gemeinderath.)

(1640.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über die Aufnahme von zwei Canalaufsehergehilfen für den XII. und XIII. Bezirk und beantragt, die Aufnahme je eines Canalaufsehergehilfen für den XII. und XIII. Bezirk mit dem Taglohne von 1 fl. 50 kr. zu genehmigen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1649.) **Derselbe** referiert über die Persolvierung der Hugo Petrasch'schen Schulkinderstiftung und beantragt, dem Schüler der IV. Classe an der Knaben-Volksschule II., Wintergasse 34, Alois Groß, die Interessen dieser Stiftung per 42 fl. für das Jahr 1893 zu verleihen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(1147.) **Vice-Bürgermeister Dr. Grübl** referiert über das Ansuchen des Vorstehers des XVIII. Bezirkes wegen Subventionierung der Weingartenbesitzer in Währing und Weinhaus mit dem Betrage von 18 fl. 86 kr. für die Aufstellung und Instandhaltung der Hütten und beantragt die Abweisung.

St.-R. Kreindl beantragt die Bewilligung.

St.-R. Dr. Lederer beantragt, für 1892 ohne Präjudiz für die Zukunft den Antrag zu bewilligen.

Referent hat gegen letzteren Antrag nichts einzuwenden.

(Angenommen.)

(8001.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des pensionierten Schuldieners Matth. Kreuter um Wiederverleihung der Personalzulage von 100 fl. und Anrechnung zu den Pensionsbezügen und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(7178.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Andreas Weiß & Cie. um pachtweise Überlassung eines Raumes auf dem Central-Viehmarkte zur Aufstellung eines Pavillons behufs Ausstellung von Maschinen für Fleischer und Fleischselcher und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(6813.) **Derselbe** referiert über den Antrag des verstorbenen Gemeinderathes Trost auf Erweiterung des St. Marxer Schlachthauses und beantragt, den bezüglichen Bericht des Magistrates zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(823.) **Derselbe** referiert über eine Zuschrift des Civil-Ingenieurs F. S. Cripps, betreffend die Preisausschreibung zur Erlangung von Projecten für den Bau städtischer Gaswerke, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(7199.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Magistrates auf Herstellung eines Metallicpflasters mit dem Kostenbetrage von 600 fl. in dem Stalle beim Pferdeschlachthause zu St. Marx und beantragt, die Auspflasterung mit Granitsteinen mit dem Kostenbetrage von 150 fl. zu bewilligen. (Angenommen.)

(448.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Schadenersatzbetrages von 70 fl. nach Aug. Warwarofsky und beantragt, die Abschreibung zu bewilligen. (Angenommen.)

(739.) **Derselbe** referiert über eine Quartiergeld-Entschädigung für den Oberlehrer Karl Prisching und beantragt, dem Genannten vom 1. Februar 1892 an eine in vierteljährigen Anticipativraten fällige Quartiergeld-Entschädigung von jährlich 170 fl. aus den eigenen Geldern insolange auszubezahlen, als derselbe die gegenwärtige Wohnung im gleichen Ausmaße innehat, und diesen Betrag auf den Reservefond zu verweisen. (Angenommen.)

(1675.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über den Recurs der Adolfine Venini, XVII., Dornbach, Hauptstraße 122, gegen den feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes vom 2. März 1893, Z. 1952, und beantragt, den Recurs mit der Abänderung abzuweisen, dass die Genannte die angeordnete Dachreparatur statt mit Dachpappe mit Schindeln ausführen darf.

St.-R. Dr. Lederer beantragt, mit der Eigenthümerin des Hauses behufs Ankaufes in Verhandlung zu treten.

(Beide Anträge werden angenommen.)

(1673.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Kath. Nupprich, XVII., Hauptstraße 54, gegen den feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes vom 24. Februar 1893, Z. 7175, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1674.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Benedict Urban, XVII., Hauptstraße 56, gegen den feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes vom 24. Februar 1893, Z. 7837, und beantragt, den Magistrat zu beauftragen, nachdem Recurrent erklärte, schon in den nächsten Tagen das Gesuch um Bewilligung zum Umbaue des Hauses einzureichen, die nöthigen Erhebungen zu pflegen und über das Resultat derselben Bericht zu erstatten. (Angenommen.)

(1153.) **Derselbe** referiert bezüglich der Errichtung eines Export-Viehmarktes und beantragt, gestützt auf das Gutachten der Handels- und Gewerbekammer, die Errichtung eines Export-Viehmarktes für Schlachtvieh abzulehnen. (Angenommen.)

(1841.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Kündigung des Wasserbezuges aus der Albertinischen Wasserleitung durch die Wien-Neindorfer Spiritus- und Presshefefabrik des Max Springer und beantragt, die Auflösung des fraglichen Wasserlieferungsvertrages mit 15. Februar 1893 und die Rückzahlung des für die Zeit vom 15. Februar bis 1. April 1893 entfallenden, bereits geleisteten Theilbetrages des Wasserzinses (circa 820 fl.) zu genehmigen und die vorläufige Belassung des Rohrstranges im Straßenkörper gegen dem zu bewilligen, dass der Absperrschieber unentgeltlich in das Eigenthum der Gemeinde übergeht und der Rohrstrang über allfälliges seinerzeitiges Verlangen der Gemeinde auf Kosten der Firma zu cassieren ist.

(Angenommen.)

(1815.) **St.-R. Schlechter** referiert über das Ansuchen des Hauses der Barmherzigkeit in Währing um Erhöhung des Wasserbezuges von 40 hl auf 45 hl täglich und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(1838.) **Derselbe** referiert über das Project der Neupflasterung der Amerlingstraße zwischen Mariahilferstraße und Damböckgasse im

VI. Bezirke mit dem Kostenbetrage von 12.166 fl. 67 kr. und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(1659.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über den Baulinienplan für den Stadttheil zwischen der Mariahilfer- und Gumpendorferstraße, Rahl- und Windmühlgasse im VI. Bezirke und beantragt:

1. die Theobaldgasse mit einer Breite von 15 m nach den Linien A B C a b c d e f g h D bei D mit einer Abkappung von 5 m, bei h mit einer Abkappung von 3 m und den Linien E F I L N P i k g bei g mit einer Abkappung von 5 m und bei i mit einer Abkappung von 3 m durchzuführen;

2. die Windmühlgasse mit 12 m Breite nach den Linien H I und K L bis zur Theobaldgasse zu verlängern;

3. die Fillgradergasse mit der bereits für den unteren Theil dieser Gasse genehmigten Breite von 11·38 m bis zur Pfauengasse nach den Linien M N und O P zu verlängern;

4. von der Windmühlgasse zur Pfauengasse durch das Polizeigefangenhaus eine 14 m breite Straße nach den Linien K M und Q R neu durchzuführen mit Erweiterung der Ausmündung in die Theobaldgasse mit 18 m;

5. die Baulinie der Mariahilferstraße am unteren Theile derselben auf der Seite der ungeraden Nummern im Anschlusse an die Baulinie der Rahlgasse nach der Linie S T neu zu bestimmen;

6. als Niveau die im Plane roth bezeichneten Niveaucoten neu zu genehmigen.

(Angenommen; 1 bis 5 an den Gemeinderath.)

(1801.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Pfeiffer v. Weißenegg um Bekanntgabe des Preises des städtischen Hauses Or.-Nr. 3 Rahlgasse, VI. Bezirk, und beantragt:

a) dem Offerenten bekanntzugeben, dass die Gemeinde mit Rücksicht auf den Stand der Baulinienbestimmung derzeit nicht in der Lage ist, in Verhandlungen bezüglich des Verkaufes der städtischen Realität Or.-Nr. 3 Rahlgasse, VI. Bezirk, einzutreten;

b) das Stadtbauamt zu beauftragen, Parcellierungspläne für das Metzenhaus und die Getreidemarktkaserne vorzulegen unter Berücksichtigung des Umbaues von Nr. 1 B Mariahilferstraße, bezüglich Verhandlung mit dem Eigenthümer desselben. (Angenommen.)

(1826.) **St.-R. Matthies** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Vergebung der Erd- und Baumeister-Arbeiten für die Herstellung von Haupt-Unrathscanälen aus Beton an der Brigittenauerlände im II. Bezirke, Württemberggasse-Mathildenplatz-Treustraße, und beantragt, diese Arbeiten dem Bestbieter Ed. Rzehaczek zu dem angebotenen 19·5percentigen Nachlasse zu übertragen. (Angenommen.)

(1800.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Zinsler um Bewilligung zur Vornahme von Adaptierungen im Hause Or.-Nr. 8 Steingasse, III. Bezirk, Grundb.-Einl. 1610, und beantragt, den Antrag des Magistrates auf Genehmigung zu bestätigen. (Angenommen.)

(1789.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Spar- und Aushilfsvereines „Eintracht" im X. Bezirke um Rückerstattung einer Musik-Impostgebür per 7 fl. 11 kr. und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(1777.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Kanzlei- und Augenscheinstaxe nach Pauline Mach und beantragt, die Abschreibung zu bewilligen. (Angenommen.)

(1760.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Marie Metz um Bewilligung zur Belassung ihrer Hütte Evid.-Nr. 18, III., Erdbergermais, jenseits des Franzosengrabens, und beantragt, den Antrag des Magistrates auf Belassung der Hütte auf Widerruf und unter der Bedingung, dass dieselbe gegen vierwöchentliche Kündigung sofort demoliert werde, zu bestätigen. (Angenommen.)

(1837.) **St.-R. Moske** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Vergebung der Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten für die Herstellung des Hauptrechnungs-Abschlusses pro 1892 und des Hauptvoranschlages pro 1894 und beantragt, das Offert der Firma J. B. Wallishausser zu genehmigen. (Angenommen.)

St.-R. Schlechter beantragt, es sei in Hinkunft von dieser Offertausschreibung auch die Buchbinder-Genossenschaft zu verständigen. (Angenommen.)

(1819.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des allgemeinen österreichischen Volksbildungsvereines um Überlassung der Localitäten zur Errichtung einer Volksbibliothek und Frei-Lesehalle im II. Bezirke und zur Abhaltung von Vorträgen sowie um Subvention für ersteren Zweck und beantragt:

a) dem Vereine vom Schuljahre 1893/94 an auf Widerruf die dermalen noch als Lehrzimmer in Verwendung stehenden zwei Zimmer im ersten Stocke des linksseitigen Hoftractes im städtischen Hause II., Wintergasse 34, nach erfolgter Weißigung und Reinigung unentgeltlich und unter Tragung der Kosten für die Beleuchtung und Beheizung seitens der Gemeinde Wien zum Zwecke der Errichtung einer Volksbibliothek und Frei-Lesehalle zu überlassen; für die Besorgung der Reinigung und Lüftung durch die Schulhausbesorger habe der Verein selbst aufzukommen;

b) dem Vereine bekanntzugeben, dass die Gemeinde dermalen nicht in der Lage sei, außer den obigen Localitäten in der Brigittenau geeignete Localitäten zur Abhaltung von Sonntagsvorträgen, beziehungsweise Errichtung einer Volksbibliothek und Frei-Lesehalle im II. Bezirke zu überlassen;

c) dem Vereine alternativ als Beitrag zur Miete der entsprechenden Ubicationen zum Zwecke der Errichtung einer solchen Volksbibliothek und Frei-Lesehalle für die Jahre 1893, 1894 und 1895 eine specielle Subvention von je 300 fl. derart zu bewilligen, dass der Verein entweder das Locale im II. Bezirke, Wintergasse 34, oder die Subvention in Anspruch nehmen kann, und diesen Betrag pro 1893 auf den Reservefond zu verweisen und für die anderen Jahre in das Budget einzustellen. (Angenommen; Punkt c an den Gemeinderath.)

(715 ex 1893.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über die Baulinienbestimmung für die Sechshauser Hauptstraße im XIV. Bezirke anlässlich der Parcellierung der städtischen Realitäten Or.-Nr. 71, 73 und 75 und beantragt:

1. die Auflassung des projectierten Straßenzuges zwischen Sechshauserstraße und Rauchfangkehrergasse in der Richtung auf die Dreihaus- und Sackgasse;

2. die Bestimmung der neuen Baulinien für einen Gassendurchbruch zwischen der Sechshauser Hauptstraße und Rauchfangkehrergasse über die Area der städtischen Realitäten Einl.-Z. 56, 100, 189 und 194, Sechshaus, mit 16 m Breite, nach B′ E einerseits und C′ F andererseits;

3. die theilweise Abänderung der Baulinien der Sechshauser Hauptstraße nach den Linien A B′ und C′ D′ D;

4. über die Beibehaltung, eventuell Abänderung der bereits bestimmten Baulinien im weiteren Zuge der Sechshauser Hauptstraße ist gesondert zu berichten, wobei an einer Straßenbreite von 19 m festzuhalten ist. (Angenommen; 1 bis 3 an den Gemeinderath.)

(1759.) **Derselbe** referiert über eine Grundentschädigung und beantragt, den nach der bestimmten Baulinie zur Area des Hauses

Grundb.-Einl. Nr. 295 des VIII. Bezirkes, Or.-Nr. 91 Josefstädterstraße, einzubeziehenden Grund im Ausmaße von 9·53 m² um den Betrag von 40 fl. per Quadratmeter seitens der Gemeinde an die Gesuchstellerin käuflich zu überlassen. (Angenommen.)

(1805.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Marie Maißner und Karl Mandl um Bewilligung zum Umbaue des Hauses Nr. 117 Hauptstraße, Ottakring, XVI. Bezirk, und beantragt, das Anerbieten zur Compensation der vom Gesuchsteller abzutretenden Grundfläche im Ausmaße von 0·454 m² mit dem von demselben zu erwerbenden Grunde im Ausmaße von 0·05 m² zu genehmigen. (Angenommen.)

(5959.) **Derselbe** referiert über eine Kostenüberschreitung beim Canalbaue Wollzeile—Zedlitzgasse und beantragt, das auf Ausgabs-Rubrik XXVI 1 b bedeckte Mehrerfordernis von 1340 fl. 43 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(1564.) **Derselbe** referiert über 10 Gesuche aus dem XVIII. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt, die Zuständigkeit zu verleihen:

Artes Heinrich, Advocaturskanzleileiter;
Anzenberger Leopold, Musiker;
Beichal Rosalia, Cigarren-Arbeiterin;
Becher Heinrich, Gastwirt;
Spielvogel Josef, Kartenmaler;
Dringl Josef, Sicherheitswach-Inspector;
Dworak Franz, Korbflechtergehilfe;
Syka Jakob, Schlossergehilfe;
Pulterlik Karl, Kaffeesieder;
Heger Anton, Schlossergehilfe; (Angenommen.)

(1288.) **Derselbe** referiert über 2 Gesuche aus dem VII. Bezirke um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt,

Müller Franz, Hutmacher, und
Kassar Julius, Ledergalanteriewaren-Erzeuger,

das Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen.)

(1830.) **St.-R. Wurm** referiert über das Ansuchen des Heinrich und der Rosalia Stagl um Bewilligung zur Planauswechslung für den Bau eines Hauses in der Verlängerung der Kandlgasse, Ecke der verlängerten Michaelergasse im XV. Bezirke, und beantragt die Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes auf Genehmigung der Risalitanlage mit der Gesammtfläche von 1·62 m² um den Einlösungspreis von 32 fl. 40 kr. und Bewilligung der Planauswechslung. (Angenommen.)

(1823.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über die Sommerfahrordnung der Wiener Tramway-Gesellschaft pro 1893 und beantragt, dem von der Wiener Tramway-Gesellschaft vorgelegten Sommerfahrplane pro 1893 wird seitens der Gemeinde Wien aus nachstehenden Gründen die Zustimmung verweigert:

1. weil derselbe den mit Beschluss des Stadtrathes vom 13. April 1892, Z. 1855, aufgestellten Forderungen nicht entspricht;

2. weil in demselben wesentliche Änderungen in der Richtung der Verkehrslinien geplant und hievon auch solche Linien betroffen werden, welche schon seit Jahren bestehen und noch in der Winterfahrordnung 1892/93 beibehalten waren;

3. weil in der vorgelegten Sommerfahrordnung dem von der Gemeinde oftmals gestellten Begehren um Herabminderung der Verkehrsintervalle nicht nur nicht entsprochen, sondern diese Intervalle theilweise noch vergrößert werden, indem in dem Tagesabschnitte mit dem größten Verkehre die in der Sommerfahrordnung pro 1892 bei mehreren Touren angesetzten Intervalle von 4·2, 4·5 und 4·8 Minuten in der vorliegenden Fahrordnung nur mehr bei einer einzigen Linie mit 4·6 Minuten sich vorfinden und insbesondere in der Relation Penzing, resp. Rudolfsheim—Ring—Prater eine Verkehrsreduction dadurch eintritt, dass nach der Sommerfahrordnung pro 1892 für die Tour Penzing—Ring—Prater zur Zeit des stärksten Verkehres die Intervalle 4·2 Minuten ausmachten, während nach der vorliegenden Fahrordnung diese Tour von der Prater-Remise aus während des ganzen Tages in Intervallen von 8·6 und 10 Minuten, von der Remise Penzing aus in der Zeit von 4 Uhr nachmittags bis ½11 Uhr nachts in Intervallen von 6 und 8·6 Minuten befahren wird;

4. weil die Gesammtzahl der Touren eines Tages auf allen Linien, welche nach der Sommerfahrordnung 1892 noch 2610 betrugen, nach der vorliegenden Fahrordnung auf 2297 reduciert erscheint;

5. weil der Zeitabschnitt der stärksten Dotierung des Verkehres mit Wägen um 4 Stunden, nämlich auf die Zeit von 4 bis 8 Uhr abends reduciert erscheint, während derselbe noch in der Sommerfahrordnung pro 1892 die Zeit von 12 Uhr mittags bis 8 Uhr abends, daher 8 Stunden umfasste, welcher Ausfall durch die in Aussicht genommene Vermehrung der zweispännigen Wägen von 208 im Sommer 1892 auf 284 unter Reduction der Einspänner von 135 Stück im Sommer 1892 auf 68 Stück, daher mit Rücksicht auf den Fassungsraum, 4 Einspänner gleich 3 Zweispänner gerechnet, um 18 zweispännige Wägen nicht ausgeglichen werden kann;

6. weil sich nach der vorliegenden Fahrordnung eine entschiedene Verringerung der durchschnittlichen Wagenfrequenz für den Sommer 1893 gegenüber jener des Jahres 1892 mit Rücksicht auf die geänderte Eintheilung des Ausmaßes der 4 Tagesabschnitte ergeben, indem auf allen Linien zusammen verkehren:

Von	6	bis	½10	Uhr	im	Sommer	1892	. . . 314	Wägen
„	6	„	½10	„	„	„	1893	. . . 279	„
„	½10	„	12	„	„	„	1892	. . . 287	„
„	½10	„	12	„	„	„	1893	. . . 279	„
„	2	„	4	„	„	„	1892	. . . 351	„
„	2	„	4	„	„	„	1893	. . . 319	„
„	4	„	8	„	„	„	1892	. . . 351	„
„	4	„	8	„	„	„	1893	. . 352	„
„	8	„	½11	„	„	„	1892	. . . 260	„
„	8	„	½11	„	„	„	1893	. . . 252	„

7. weil ohne jeden Grund eine Anzahl Touren eingeführt werden sollen, welche nicht den ganzen Tag, sondern nur während der Nachmittags- und Abendstunden gemacht werden sollen, wodurch gewisse Routen während der Morgen- und Vormittagsstunden ohne jeden directen Tramwayverkehr sind;

8. weil die Einführung von variablen Touren geplant ist, bei welchen es den Organen der Gesellschaft freisteht, unter dem Vorwande „nach Bedarf" den von einer Anfangsstation abgelassenen Wagen nach verschiedenen Endstationen zu dirigieren, wodurch, abgesehen von den hieraus für das Publicum entstehenden Verwirrungen, jede behördliche Controle über die Fahrleistung der Gesellschaft unmöglich gemacht und die Willkür untergeordneter Organe an die Stelle eines festen Fahrplanes gesetzt würde;

9. weil der Betrieb der Tour mit dem Endpunkte Sophienbrücke in der Weise stattfinden soll, dass von 6 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags die Wagen von Penzing über den Ring, von 4 Uhr nachmittags bis ½11 Uhr nachts aber von der Remise Favoriten durch die Fasan- und Ungargasse zur Sophienbrücke fahren sollen, was dem in der einen wie in der anderen Richtung verkehrenden Publicum zu begründeten Beschwerden Anlass geben muss;

10. weil eine 20percentige Reduction des Verkehres in den zeitlichen Morgen- und späten Nachtstunden durch eine langsamere Wagenexpedition geplant und der Eintritt dieser Reduction dem Ermessen der Gesellschaft anheimgestellt werden soll.

Der Stadtrath stellt aus den angeführten Gründen an die hochlöbliche k. k. Statthalterei das dringende Ersuchen, der vorgelegten Fahrordnung der Wiener Tramway-Gesellschaft für den Sommer 1893 die Genehmigung nicht ertheilen, die Gesellschaft vielmehr zur Vorlage eines neuen Entwurfes einer Fahrordnung anweisen zu wollen, in welchem den Beschwerden der Gemeinde Rechnung getragen wird.

Bei dieser Gelegenheit hält es der Stadtrath für seine Pflicht, die Aufmerksamkeit der hohen Regierung auf die Nothwendigkeit einer Reduction im Interesse des den ärmsten Bevölkerungsclassen angehörigen Publicums, das sich vorwiegend der Tramway bedient, zu lenken, indem er darauf verweist, dass die Einnahmen der Wiener Tramway-Gesellschaft von 3,759.337 fl. im Jahre 1891 auf 4,305.118 fl. im Jahre 1892 und in der Zeit vom 1. Jänner 1893 bis 26. März 1893 gegenüber dem gleichen Zeitabschnitte des Vorjahres um 74.704 fl. gestiegen sind, wozu noch im Jahre 1892 durch den Wegfall der Linienmaut ein Ersparnis von rund 53.000 fl. und bei dem Fourageverbrauche zum Nachtheile der Leistungsfähigkeit der Pferde eine solche von rund 54.804 fl. kommt.

Sollte sich die hohe Staatsverwaltung nicht veranlasst sehen, eine Herabsetzung der Tarife vorzunehmen, so wird an dieselbe die dringende Bitte gerichtet, die Wiener Tramway-Gesellschaft mit Rücksicht auf die bedeutende Steigerung ihrer Einnahmen zur Einführung wesentlicher Verkehrsverbesserungen zu veranlassen.

Punkt 1 und 2 des Referenten-Antrages werden angenommen.

Bei Berathung des Punktes 3 stellt St.-R. Dr. Vogler den Antrag, es sei der k. k. n.-ö. Statthalterei vorläufig bekanntzugeben, dass der Stadtrath wesentliche Bedenken gegen die Fahrordnung geltend zu machen habe, jedoch bei der Kürze des Termines, und nachdem den Ämtern eine längere Zeit zum Studium gewährt werden mußte, noch nicht in der Lage sei, eine Äußerung abzugeben und sich hiezu eine weitere Frist von acht Tagen zu erbitten.

Referent ist einverstanden. (Angenommen.)

(1696.) **St.-R. Ritt. v. Goldschmidt** referiert über die Baulinienbestimmung für den Aussichtsweg auf der Hohen Warte in Heiligenstadt und für die Verbindungsstraße zur Adlergasse im XIX. Bezirke und beantragt:

1. Es werden für den Aussichtsweg die im Plane mit A B und C D bezeichneten Linien bei einer Straßenbreite von 12 m als Baulinien bestimmt und angeordnet, dass innerhalb dieser Baulinien beiderseits 5 m breite Vorgärten angelegt werden.

2. Es werde nach § 82 der Wiener Bauordnung festgesetzt, dass in dieser Gasse nur einzelnstehende oder zu zweien aneinandergebaute villenartige Wohngebäude, welche nicht mehr als zwei Stockwerke enthalten, erbaut werden dürfen.

3. Die weitere Fortsetzung des Aussichtsweges und die Anlage einer Verbindungsgasse in der Richtung gegen die Adlergasse werde vorläufig in suspenso gelassen.

Jedoch werde, um letzterer für die Zukunft nicht zu präjudicieren, nach § 82 der Wiener Bauordnung hinsichtlich der Baustelle IX angeordnet, dass das daselbst zu errichtende Gebäude in einem Abstande von mindestens 9 m von der Baustellengrenze gegen den vom Aussichtswege abzweigenden Fußweg erbaut werde.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

St.-R. Kreindl ist bei Berathung dieses Gegenstandes nicht anwesend.

(1804.) **St.-R. Müller** referiert über das Ansuchen des Aug. Budischofsky um Bewilligung zur Herstellung eines 3·50 m langen und 1·50 m über die Baulinie vorspringenden offenen Balkons bei Grundb.-Einl. 220, Conscr.-Nr. 116, Ober-Döbling, Or.-Nr. 2 Herrengasse im XIX. Bezirke, und beantragt die Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes auf Genehmigung. (Angenommen.)

(1802.) **Derselbe** referiert über das Anerbieten des Josef Spilka wegen käuflicher Überlassung der Baustelle Einl.-Z. 193, Cat.-Parc. 480, Ecke der Bleicher- und Fluchtgasse im IX. Bezirke, im Ausmaße von circa 302 m², und beantragt, diese Baustelle um den Preis von 50 fl. per Quadratmeter an den Genannten unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen zu überlassen.

Es wird jedoch beschlossen, zum Zwecke der Verhandlungen wegen Erzielung eines höheren Preises ein Comité aus drei Mitgliedern des Stadtrathes einzusetzen.

In das Comité werden gewählt: Die St.-R. Müller, Ritt. v. Neumann und Baugoin.

(1839.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Jul. Markus und Jos. Seichert um nachträgliche Genehmigung der vom städt.-del. Bezirksgerichte Ottakring grundbücherlich durchgeführten Abtheilung der Cat.-Parc. 348, Einl.-Z. 675 Neulerchenfeld, und beantragt, die Parcellierung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen zu genehmigen. (Angenommen.)

(713.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Rosa Wirth und Louise Seyerl um Ausstellung einer Bestätigung über die Giltigkeit und den Bestand der Parcellierungsbewilligung bezüglich Cat.-Parc. 70, 72, 73, 74 in Penzing und 20, 21, 23, 24 in Rudolfsheim und beantragt, es seien zur ordnungsmäßigen Behandlung dieser Parcellierung die vorgeschriebenen Parcellierungspläne vorzulegen. (Angenommen.)

(1822.) **Derselbe** referiert über einige Modificationen an dem Projectsplane für die Herstellung der Nothbrücke über den Donaucanal und beantragt, die Herstellung von Banquetten beiderseits der Fahrbahnen der Nothbrücke nach Plan A und Kostenberechnung C in einer Breite von 55 cm, 10 cm über die Ebene der Fahrbahnen reichend, dann die Herstellung von Verkleidungen der Enden der Hauptträger an den Brückenköpfen nach Plan B, wonach sich die Kosten des Brückenbaues um den Betrag von 307 fl. 36 kr. ermäßigen, und den Ersatz der Mauerpilotage an den Flügeln der beiden Brückenköpfe durch ein genügend starkes Bruchsteinmauerwerk in hydraulischem Kalkmörtel und mit Fugenverbrennung nach Profil des Planes A gegen eine Vergütung von 292 fl. als Aufzahlung auf den Betrag von 1478 fl. 40 kr. für die Pilotage zu genehmigen. (Angenommen.)

(1816.) **St.-R. Matzenauer** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Vergebung der Zimmermannsarbeiten für die Reparaturen im Holzbau des städtischen Bades und beantragt, diese Arbeiten dem Bestbieter Ant. Wenzel mit dem angebotenen 7percentigen, beziehungsweise 10percentigen Nachlasse von den Preisen des Kostenanschlages A, beziehungsweise B, und die Anstreicherarbeiten dem K. König um die Einheitspreise des Kostenanschlages gegen Erlag einer 5percentigen Caution und dreijährige Haftungspflicht zu übertragen. (Angenommen.)

(1842.) **Derselbe** referiert über einen Holzverkauf an A. Dreher und beantragt:

a) die Forstverwaltung Mannswörth zu ermächtigen, der Anton Dreher'schen Gutsverwaltung 57 m³ harte Scheiter, 97 m³ harte

Prügel aus dem Zainet mit 10 kr. Nachlass von der Taxe, demnach mit 3 fl. und 2 fl. 60 kr. zu liefern;

b) eventuell die noch nach dem 15. April l. J. vorhandenen Bürtel auf dem Schneidergrunde unter der Taxe per 14 fl. à 100 Stück, äußersten Falles mit dem Minimalpreise von 12 fl. für 100 Stück zu verkaufen. (Angenommen.)

(1865.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über das Ansuchen des Josef Nigler, II., Dresdnerstraße 117, um Ratenbewilligung zur Zahlung einer Canaleinmündungsgebür und beantragt, Raten à 50 fl. vom 1. Juli 1893, jedes Vierteljahr bei sonstiger Fälligkeit des ganzen Rückstandes zahlbar, zur Tilgung der noch bestehenden Canaleinmündungsgebür per 337 fl. 58 kr. und der stufenweise fällig werdenden Verzugszinsen zu bewilligen. (Angenommen.)

Schluss der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

(Änderung des Wiener Gemeindestatutes.)

Mit Gesetz vom 20. März 1893 (L.-G.-Bl. Nr. 13 ex 1893) wurden einige Änderungen an dem mit Gesetz vom 19. December 1890, L.-G.-Bl. Nr. 45, kundgemachten Gemeindestatute für die k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien normiert, und tritt dasselbe mit dem Tage seiner Kundmachung, d. i. mit 4. April 1893, in Kraft.

Die §§ 52, 56 und 59 haben nunmehr folgende Fassung:

§ 52.

Die dem Gemeinderathe sowohl für die Gemeinde selbst, als auch für die gesondert verwalteten Fonde und Anstalten vorbehaltenen Verwaltungsangelegenheiten sind ferner:

a) die Organisierung sämmtlicher Gemeindeämter und Gemeindeanstalten in Beziehung auf die Zahl, die Besoldung und die sonstigen Bezüge der Beamten, Diener oder sonstigen Angestellten der Gemeinde;

b) die Festsetzung der Dienstespragmatik sowie der Pensionsvorschriften für die Angestellten der Gemeinde und für ihre Witwen und Waisen;

c) die Beschlussfassung über die Functionsgebür und Amtswohnung des Bürgermeisters, über die Functionsgebüren der Vice-Bürgermeister, dann darüber, ob und welche Functionsgebüren den Mitgliedern des Stadtrathes und den Bezirks-Vorstehern auf die Dauer ihrer Amtsführung zu gewähren seien;

d) die alljährliche Bewilligung der Geldmittel für Remunerationen, Gnadengaben, Aushilfen und Gehaltsvorschüsse;

e) die Bewilligung zum Beginne oder zur Aufhebung eines Rechtsstreites sowie zur Eingehung eines Vergleiches in allen wichtigen Angelegenheiten, deren Vorlage an den Gemeinderath der Stadtrath oder der Bürgermeister beschließt;

f) die Bewilligung zur Einbringung von Beschwerden an das Reichsgericht oder den Verwaltungsgerichtshof sowie zur Ergreifung außerordentlicher Rechtsmittel;

g) die Erwerbung und Verpfändung unbeweglicher Güter oder denselben gleichgehaltener Rechte, wenn deren Kaufpreis oder Tauschwert oder die Pfandsumme 10.000 fl. ö. W. übersteigt;

h) die Eingehung und Auflösung von Bestand- und sonstigen Verträgen, wenn das bedungene Entgelt jährlich mindestens 5000 fl. ö. W. beträgt oder die Dauer des Vertrages sechs Jahre übersteigt;

i) die Veräußerung von unbeweglichem Gemeindevermögen oder Gemeindegut sowie die Veräußerung von beweglichem Vermögen im Werte von mehr als 10.000 fl. ö. W.

Wenn ein Sechstel der Anwesenden Protest einlegt, hat der Bürgermeister den Beschluss zu sistieren und den Fall dem Landtage zur Entscheidung vorzulegen.

Die Veräußerung eines Bestandtheiles des unbeweglichen Gemeindevermögens oder Gemeindegutes im Werte von über 50.000 fl. ö. W. kann jedoch nur kraft eines Landesgesetzes stattfinden;

k) die Ausschreibung von Abgaben zur Deckung der Gemeindebedürfnisse, dann die Festsetzung von Gebüren, Taxen und sonstigen Leistungen für Gemeindezwecke.

Zuschläge, welche 30 Percent der directen landesfürstlichen Steuern oder der Verzehrungssteuer, dann Umlagen auf den Mietzins, welche mit Einschluss der für Schulzwecke eingehobenen Umlage fünfzehn Kreuzer vom Gulden des Jahresmietzinses übersteigen, ferner neue Auflagen, Abgaben, Gebüren, Taxen und sonstige Leistungen für Gemeindezwecke, mögen dieselben von allen Gemeindemitgliedern oder nur für die Benützung öffentlicher nothwendiger Gemeindeanstalten zu entrichten sein, sowie die Erhöhung schon bestehender solcher Abgaben bedürfen der Bewilligung durch ein Landesgesetz.

Alle diese Leistungen zur Deckung der Gemeindebedürfnisse oder für Gemeindezwecke können mit denselben Zwangsmitteln eingetrieben werden, welche zur Einhebung der landesfürstlichen directen Steuern bestehen.

Zuschläge zu den directen landesfürstlichen Steuern sind auf alle in der Gemeinde vorgeschriebenen Steuern dieser Art ohne Unterschied, ob der Steuerpflichtige Gemeindemitglied ist oder nicht, aufzutheilen und auf alle Gattungen dieser Steuern gleichmäßig umzulegen.

Von Zuschlägen zu den directen Steuern können Hof-, Staats-, Landes-, Gemeinde- und öffentliche Fondbeamte und Diener, Militärpersonen, dann deren Witwen und Waisen bezüglich ihrer Dienstbezüge und aus dem Dienstverhältnisse entsprungenen Pensionen, Provisionen, Erziehungsbeiträge und Gnadengenüsse nicht getroffen werden;

l) die Aufnahme von Darlehen sowie die Leistung von Bürgschaften im Interesse der Gemeinde.

Wenn ein Sechstel der Anwesenden Protest einlegt, hat der Bürgermeister den Beschluss zu sistieren und den Fall dem Landtage zur Entscheidung vorzulegen.

Sollte jedoch das Darlehen oder die verbürgte Summe den Betrag von zwei Millionen Gulden ö. W. übersteigen, so kann die Bewilligung dazu nur durch ein Landesgesetz ertheilt werden;

m) die Abschreibung, Nachsicht oder Herabsetzung einer Gemeindeforderung, sobald solche 5000 fl. ö. W. übersteigt;

n) die Nachsicht von Mängelersätzen im Betrage von mehr wie 5000 fl. ö. W.;

o) die Bewilligung zur Aufführung von Neubauten auf Kosten der Gemeinde, wenn diese Kosten den Betrag von 5000 fl. ö. W. überschreiten;

p) die Bewilligung von allen nicht präliminierten Auslagen, wenn dieselben mehr als 5000 fl. ö. W. betragen, ferner die Be-

willigung zur Überschreitung einer Budgetpost, wenn die Überschreitung mehr als 5000 fl. ö. W. beträgt (§ 71);

q) die Bewilligung von Aushilfsbeiträgen an Wohlthätigkeits- und sonstige gemeinnützige Anstalten und Vereine;

r) die Ausübung des Petitionsrechtes der Gemeinde;

s) die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes, des taxfreien Bürgerrechtes, des Bürgerrechtes mit Nachsicht der Taxen und der Salvator-Medaille.

§ 56.

Damit der Gemeinderath einen Beschluss fassen könne, müssen, insoweit dieses Gemeindestatut nicht eine andere Bestimmung enthält, wenigstens 46 seiner Mitglieder versammelt sein. Wenn es sich aber um eine der im § 52 lit. i und l aufgeführten Verwaltungsangelegenheiten, beziehungsweise um solche Angelegenheiten handelt, welche nach § 52, lit. k, der Bewilligung durch ein Landesgesetz bedürfen, ist zur Beschlussfassung die Anwesenheit von wenigstens 92 seiner Mitglieder erforderlich. Wird die Erledigung einer der angeführten Verwaltungsangelegenheiten dadurch vereitelt, dass bei der Abstimmung weniger als 92 Gemeinderathsmitglieder anwesend sind, so sind sämmtliche Gemeinderathsmitglieder zu einer neuerlichen Sitzung einzuladen, damit über diesen Gegenstand abgestimmt werde. Bei dieser Sitzung genügt zur Beschlussfähigkeit über denselben Gegenstand die Anwesenheit von 70 Mitgliedern des Gemeinderathes, doch muss in der Einladung sowohl dieser Umstand ausdrücklich erwähnt, als auch der Gegenstand der Abstimmung angeführt werden.

§ 59.

Zu einem giltigen Beschlusse des Gemeinderathes ist die absolute Stimmenmehrheit der Anwesenden erforderlich, insoferne nicht durch dieses Gemeindestatut andere Bestimmungen getroffen sind. Beschlüsse über die in dem § 52 unter i und l angeführten, beziehungsweise über solche Verwaltungsangelegenheiten, welche nach § 52, lit. k, der Bewilligung durch ein Landesgesetz bedürfen, können nur mit Zustimmung von mindestens 70 Mitgliedern des Gemeinderathes giltig gefasst werden.

Bei gleich getheilten Stimmen entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Wahlen sind immer mittels Stimmzettel vorzunehmen.

* * *

(Neu- und Ersatzwahlen für den Gemeinderath der Stadt Wien.)

Behufs Durchführung der auf Grund des § 22 des Gemeindestatutes für Wien vorzunehmenden Neu- und Ersatzwahlen für den Gemeinderath wird Folgendes bekanntgemacht:

Durch diese Wahlen wird die Ergänzung des Gemeinderathes sowohl für die nach § 22, Abs. 2, austretenden 46 Mitglieder, als auch gleichzeitig für jene Mitglieder bewirkt, welche vor Ablauf der Functionsdauer ausgeschieden sind.

Die ersteren 46 Mitglieder des Gemeinderathes werden im Wege der Neuwahl für eine sechsjährige, die letzteren hingegen durch Ersatzwahl für die unten bezeichnete Functionsdauer gewählt.

Für die beiden Wahlarten werden amtliche Stimmzettel ausgegeben, und ist jeder andere, nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungiltig.

Die Stimmzettel sind in allen Rubriken vollständig auszufüllen und auf denselben so viele Candidaten namhaft zu machen, als auf den Wahlkörper des betreffenden Bezirkes entfallen.

Die Herren Wähler werden eingeladen, sich am unten angesetzten Tage an dem für jeden Wahlbezirk bestimmten Orte mit ihren Legitimationsurkunden persönlich einzufinden.

Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Legitimationsurkunden, respective Stimmzettel, werden jedem Wahlberechtigten über persönliches Verlangen im Steuer- und Wahlcataster, I., neues Rathhaus, Mezzanin, und am Wahltage selbst durch den Vorsitzenden der Wahlcommission Duplicate ausgefolgt, wenn die Identität des Wählers zweifellos sichergestellt ist.

Die Abgabe der Stimmzettel beginnt an jedem Wahltage um 8 Uhr morgens und wird um 4 Uhr nachmittags beendet, daher auf Wähler, welche nach Schluss der Stimmenabgabe erscheinen, keine Rücksicht genommen werden kann. Genau um 4 Uhr nachmittags werden die Thüren des Wahllocales geschlossen, und können von da an nur mehr diejenigen, welche sich zu dieser Zeit im Wahllocale befinden, ihre Stimmen abgeben.

Nach Schluss der Stimmenabgabe wird die Eröffnung der Stimmzettel und die Stimmenzählung in Gegenwart der sich etwa einfindenden Wähler vorgenommen.

Als gewählt sind diejenigen anzusehen, welche die absolute Mehrheit der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben.

Haben mehr Personen, als zu wählen waren, die absolute Mehrheit erhalten, so sind diejenigen als gewählt anzusehen, auf welche die größte Stimmenanzahl entfallen ist.

Konnte ein Ergebnis durch die erste Abstimmung nicht erzielt werden, so ist rücksichtlich der noch zu Wählenden zu der engeren Wahl zu schreiten.

Das Recht, sich an der engeren Wahl zu betheiligen, ist durch die Betheiligung an der ersten Wahlhandlung nicht bedingt.

Bei der engeren Wahl sind die Wähler an die Abgabe behördlich ausgefertigter Stimmzettel nicht gebunden.

Sie haben sich auf jene Personen zu beschränken, die bei der ersten Wahl nach denjenigen, welche die absolute Mehrheit erlangten, die relativ meisten Stimmen für sich hatten. Bei Stimmengleichheit wird durch das Los entschieden, wer in die engere Wahl einbezogen werden soll.

Die Zahl der in die engere Wahl zu bringenden Personen ist immer die doppelte von der Zahl der noch zu wählenden Mitglieder.

Jede Stimme, welche auf eine nicht in die engere Wahl gebrachte Person fällt, ist als ungiltig zu betrachten.

Als gewählt bei der engeren Wahl sind diejenigen anzusehen, welche die meisten der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben. Ergibt sich bei der engeren Wahl Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.

Einwendungen gegen die stattgefundenen Wahlen sind innerhalb der acht auf den Wahltag folgenden Tage beim Stadtrathe der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien einzubringen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Die Ersatzwahlen aus dem II. und III. Wahlkörper: am 13. April 1893; die eventuelle engere Wahl am 15. April 1893.

Die Neuwahlen aus dem I. Wahlkörper: am 17. April 1893; die eventuelle engere Wahl am 19. April 1893.

Ort und Zahl der vorzunehmenden Wahlen.

I. Wahlbezirk: Innere Stadt.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, Gemeinderaths-Sitzungssaal im 2. Stock	1 Ersatzwahl mit 2jähriger Functionsdauer
	II. Section M—Z	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, rother Saal im 2. Stock	
I. Wahlkörper	I. Section A—L	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, Gemeinderaths-Sitzungssaal im 2. Stock	7 Neuwahlen
	II. Section M—Z	Altes Rathhaus, I., Wipplingerstraße 8, rother Saal im 2. Stock	

II. Wahlbezirk: Leopoldstadt.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, II., Kleine Sperlgasse 10, 2. Stock, Sitzungssaal 1	4 Neuwahlen

III. Wahlbezirk: Landstraße.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
II. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, Sitzungssaal im 1. Stock	1 Ersatzwahl mit 2jähriger Functionsdauer
	II. Section J—Q	Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, Festsaal im 2. Stock	
	III. Section R—Z	Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, Armenrathslocal im Parterre	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, III., Gemeindeplatz 3, Sitzungssaal im 1. Stock	3 Neuwahlen

IV. Wahlbezirk: Wieden.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
II. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, Saal im 1. Stock	1 Ersatzwahl mit 2jähriger Functionsdauer
	II. Section M—Z	Bürgerschule, IV., Schaumburgergasse 7 und Starhemberggasse 8, Turnsaal	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, IV., Schäffergasse 3, Saal im 1. Stock	3 Neuwahlen

V. Wahlbezirk: Margarethen.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
III. Wahlkörper	I. Section A—K	Gemeindehaus, V., Hundsthurmerstraße 58, 1. Stock	1 Ersatzwahl mit 4jähriger Functionsdauer
	II. Section J—Q	Gemeindehaus, V., Hundsthurmerstraße 58, 2. Stock	
	III. Section R—Z	Städtische Volksschule, V., Wienstraße 97, Turnsaal	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, V., Hundsthurmerstraße 58, 1. Stock	2 Neuwahlen

VI. Wahlbezirk: Mariahilf.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper		Amtshaus, VI., Amerlingstraße 11, Wahlsaal, 1. Stock	2 Neuwahlen

VII. Wahlbezirk: Neubau.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, VII., Neubaugasse 25, Sitzungssaal im 1. Stock	3 Neuwahlen

VIII. Wahlbezirk: Josefstadt.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
III. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, VIII., Schmidgasse 18, Sitzungssaal	1 Ersatzwahl mit 4jähriger Functionsdauer
	II. Section M—Z	Knaben-Volksschule, VIII., Piaristengasse 45, Turnsaal	
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, VIII., Schmidgasse 18, Sitzungssaal	2 Neuwahlen

IX. Wahlbezirk: Alsergrund.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, IX., Währingerstraße 43, Sitzungssaal im 1. Stock	3 Neuwahlen

X. Wahlbezirk: Favoriten.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper		Gemeindehaus, X., Keplerplatz 5, Sitzungssaal im 1. Stock	2 Neuwahlen

XI. Wahlbezirk: Simmering.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XI. Bezirkes	Gemeindehaus, XI., Simmeringer Hauptstraße 82, Sitzungssaal im 1. Stock	1 Neuwahl

XII. Wahlbezirk: Meidling.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XII. Bezirkes	Gemeindehaus, XII., Unter-Meidling, Hauptstraße 4, Sitzungssaal im 1. Stock	2 Neuwahlen

XIII. Wahlbezirk: Hietzing.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XIII. Bezirkes	Amtshaus, XIII., Hietzing, Neugasse 12, Sitzungssaal im 2. Stock	1 Neuwahl

XIV. Wahlbezirk: Rudolfsheim.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XIV. Bezirkes	Gemeindehaus, XIV., Rudolfsheim, Dadlergasse 16 b, Sitzungssaal im 1. Stock	2 Neuwahlen

XV. Wahlbezirk: **Fünfhaus.**

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XV. Bezirkes	Gemeindehaus, XV., Fünfhaus, Gasgasse 8, Sitzungssaal im 1. Stock	2 Neuwahlen

XVI. Wahlbezirk: **Ottakring.**

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XVI. Bezirkes	Gemeindehaus, XVI., Neulerchenfeld, Hauptstraße 54, Sitzungssaal im 1. Stock	2 Neuwahlen

XVII. Wahlbezirk: **Hernals.**

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XVII. Bezirkes	Gemeindehaus, XVII., Hernals, Elterleinplatz 2, Sitzungssaal im 1. Stock	2 Neuwahlen

XVIII. Wahlbezirk: **Währing.**

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
II. Wahlkörper	I. Section: Sämmtliche Wähler des XVIII. Bezirkes v. A—L	Gemeindehaus, XVIII., Währing, Martinsstraße 100, Sitzungssaal, Mezzanin	2 Ersatzwahlen mit 2jähriger Functionsdauer
	II. Section: Sämmtliche Wähler des XVIII. Bezirkes v. M—Z	Gemeindehaus, XVIII., Währing, Martinsstraße 100, Sitzungssaal im 1. Stock	
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XVIII. Bezirkes	Gemeindehaus, XVIII., Währing, Martinsstraße 100, Sitzungssaal, Mezzanin	2 Neuwahlen

XIX. Wahlbezirk: **Döbling.**

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
I. Wahlkörper	Sämmtliche Wähler des XIX. Bezirkes	Städt. Volks- und Bürgerschule, XIX., Ober-Döbling, Kreindlgasse 24, Turnsaal	1 Neuwahl

* * *

(Commission für Verkehrsanlagen in Wien.) Nachdem die Commission sich in ihrer Vollversammlung vom 27. März d. J. mit dem Projecte des Wiener Stadtbauamtes für die Regulierung des Wienflusses beschäftigt hat, worüber die endgiltige Beschlussfassung demnächst erfolgen wird, sind in der Vollversammlung vom 5. April l. J. die von der k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen verfassten Projecte, und zwar: die Stations-Commissionsoperate für die Theilstrecken der Gürtellinie Michelbeuern-Heiligenstadt-Brigittenauer Rangierbahnhof und Gersthof-Heiligenstadt der Vorortelinie, dann die Begehungs- und Enteignungsoperate für die Theilstrecken der Gürtellinie: Michelbeuern-Rampengasse und Rampengasse-Brigittenauer Rangierbahnhof einschließlich der Strecke Nussdorferstraße-Bahnhof Heiligenstadt der Vorortelinie, dann für die Strecke Gersthof-Nussdorferstraße der Vorortelinie von der Commission angenommen worden. Die Commission hat zugleich beschlossen, diese sämmtlichen Projecte unverweilt dem Handels-Ministerium mit der Bitte um Einleitung der Stationscommission, politischen Begehung und Enteignungsverhandlung vorzulegen. Einen weiteren Gegenstand der Verhandlungen bildete das zwischen den Curien und der Commission in Gemäßheit des Gesetzes vom 18. Juli 1892, R.-G.-Bl. Nr. 109, abzuschließende Übereinkommen, dessen Durchberathung Anlass bot, die Beschlussfassung nach Vornahme einiger angeregten redactionellen Änderungen der nächsten Sitzung, die noch im Laufe dieser Woche stattfinden dürfte, vorzubehalten.

Approvisionierung.

(Schlachtviehmarkt vom 4. April 1893.)

1. Auftrieb.

Mastvieh — 3454, Weidevieh — —, Beinlvieh — 430.

Summa . 3884.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	1701
Galizische „ . . .	724
Deutsche „ . . .	1418
Büffel „ . . .	41

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	3101
Stiere	424
Kühe	359

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 Kg. Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere	von 52	bis 62	fl.	
(extrem	„ 63	„ —	„)	
Galiz. Schlachtthiere	„ 52	„ 60	„	
(extrem	„ 61	„ —	„)	
Deutsche Schlachtthiere	„ 53	„ 63	„	
(extrem	„ 64	„ 65	„)	
Weidevieh . . .	„ —	„ —	„	
Stiere	„ —	„ —	„	
Kühe	„ —	„ —	„	
Büffel	„ —	„ —	„	
Beinlvieh	„ —	„ —	„	

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 37 bis 47 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:

a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt 2c.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt 2c., zugesteht.

b) Preis per 100 Kg. Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen . .	von 23	bis 33	fl.
Stiere . .	„ 24	„ 33	„
Kühe . . .	„ 22	„ 27	„
Büffel . .	„ 20	„ 26	„
Beinlvieh .	„ —	„ —	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . von 50 bis 98 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurden keine Schlachtthiere angekauft.

Unverkauft blieben:

Ochsen	89 Stück
Beinlvieh . . .	46 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 392 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des schwachen Bedarfes ziemlich flau, daher die Preise einen Rückgang von 1 fl. per 100 Kilo erfahren haben.

* * *

(Borstenviehmarkt vom 4. April 1893.)

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	3638	Stück
Fettschweine	4716	„
Summa .	8354	Stück

Angekauft wurden:

für Wien	6100	Stück
für das Land	654	„
unverkauft blieben	1600	„

2. Preisbewegung:

Jungschweine . . . von 34 bis 43 kr.
Fettschweine . . . . „ 39 „ 49 „ } per Kg. Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war für Jungschweine lebhaft, und erfuhren dieselben eine Preissteigerung von ½ kr. per Kilogramm, während Fettschweine bei verminderter Kauflust ½ kr. per Kilogramm im Preise eingebüßt haben.

* * *

(Pferdemarkt vom 4. April 1893.)

Zum Verkaufe wurden gebracht: 363 Pferde

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 100—420 fl. per Stück,
„ Schlachtpferde . . . . . 32—69 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

(Stechviehmarkt vom 6. April 1893.)

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 2841, Kälber lebend 25, Lämmer Waidner 1267, Lämmer lebend 50, Schafe Waidner 169, Schafe lebend 2212

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner per Kg. . . . . von 36 bis 60 kr.
Kälber lebend . „ „ . . . . . von 34 bis 46 kr.
Lämmer Waidner „ Paar . von 5 bis 12 fl.
Lämmer lebend . „ „ . „ 7 „ 9 fl.
Schafe Waidner „ Kg. . . . . von 26 bis 36 kr.
Schafe lebend . „ Paar . von 11 bis 24 fl.
Schafe lebend . „ Kg. . . . . von 22 bis 30 kr.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 2902 Stück Kälber weniger zugeführt. Die Kauflust war flau, und haben die Preise einen Rückgang von 2 kr. per Kilogramm erfahren.

Auf dem Schaftmarkte wurden um 1152 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war etwas besser, und sind die Preise um 50 kr. per Paar gestiegen.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 6. April 1893 61 Stück Mast- und 256 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

Gewerbeangelegenheiten.

(Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger.) Bei der am 8. März 1893 unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Dr. v. Radler vorgenommenen Wahl wurde Herr Ignaz Folles, II., Rembrandtstraße 3, einstimmig zum Vorsteher der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger gewählt.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

Vom 3. April bis 6. April 1893.

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 2725, unbenannte Gasse XII., nächst der Hohlweggasse, von Franz Nowotny und Georg Bausch, Bauführer J. Halla (1787).
„ „ Haus, Baustelle 11, Ungargasse 54, von Ferdinand Seif, Baumeister, Bauführer derselbe (1799).
„ „ Haus, Grundb.-Einl. 2679, Kleist- und Mohsgasse, von Michael Rousperger, Bauführer J. Halla (1812).
„ „ Haus, Baustelle II der parcellierten Realität Grundb.-Einl. 1698, Or.-Nr. 54 Ungargasse, von Em. und Ed. Schweinburg, Bauführer Ed. Schweinburg (1822).
V. Bezirk: Haus, Schallergasse, Grundb.-Einl. 1825, von Alois und Henriette Krajiček, Bauführer J. Schmetterer (1798).
„ „ Haus, Grundb.-Einl. 1869, Reinprechtsdorferstraße-Arbeitergasse, von Lorenz Waldmann, Bauführer Th. Bauer (1813).
„ „ Haus, Grundb.-Einl. 969, Baustelle III, Gießaufgasse und Reinprechtsdorferstraße, von Wendelin Kühnel, Bauführer A. v. Bergmüller (1883).
„ „ Haus, Grundb.-Einl. 969, Baustelle IV, Reinprechtsdorferstraße, von Wendelin Kühnel, Bauführer A. v. Bergmüller (1885).
„ „ Haus, Grundb.-Einl. 969, Baustelle V, Reinprechtsdorferstraße, von Wendelin Kühnel, Bauführer A. v. Bergmüller (1886).
XI. Bezirk: Prov. ebenerdiges Wohnhaus, Simmering, VII, Heidequerstraße, Parc. Nr. 1431 u. 1438, von Michael Müller, Bauführer Ferd. Kaindl, Baumeister (4889).
„ „ Zwei Stock hohes Wohnhaus sammt Seitentract, Simmering, Feldgasse, Bauparc. 1396, Gruppe I, von Johann Biehall, Bauführer Albert Hora, Maurermeister (5165).
XIII. Bezirk: Wohnhaus, Penzing, Parc. 631/12, von Franz Unzeitig, Bauführer Leopold Höfer, Maurermeister (8493).
„ „ Wohnhaus, Penzing, Parc. 663/2, Grundb.-Einl. 633, von Wenzel Frtschka, Bauführer ? (8712).
XIV. Bezirk: Wohn- und Stallgebäude, Rudolfsheim, Neubergerstraße, Parc. Nr. 367 u. 368, von Joh. u. Marie Märkl, Bauführer ? (7516).
XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Degengasse 32, von Hermann Popp, Bauführer Franz Bock (14061).
XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Gersthof, Johannesgasse 15, von Andreas Baszisztа, Bauführer Anton Wimmer (9256).
„ „ Wohnhaus, Währing, Theresiengasse 57, von Heinrich Trinkaus, Bauführer Josef Schober (9629).

Für Umbauten:

XI. Bezirk: Umgestaltung zweier Schupfen in Pferdestallungen, Simmering, Leberstraße 18 in der Sandstätte, von Alois Wanko, Bauführer Anton Kurz, Baumeister (5167).

Für Zubauten:

IV. Bezirk: Hoftract, Starhembergasse 34, von Karl Richter, Bauführer F. Doleyschka (1869).
XI. Bezirk: Magazin, Abort und Düngergrube, Kaiser-Ebersdorf, Dorfgasse 57, von Josef Spraider, Bauführer Franz Rubens, Maurermeister (5119).
„ „ Malztenne, Malzdarre, Kesselhaus und Adaptierungen, Kaiser-Ebersdorf, Brauhausgasse 18, von Anton Fritzer, Bauführer Joh. Sedlaczek, Baumeister (5166).

XVI. Bezirk: Ottakring, Lerchenfelderstraße 48, von Ant. Zagorski, Bauführer derselbe (14441).
" " Ottakring, Seeböckgasse 20, vom I. Wiener Wärmestubenverein, Bauführer J. Kohl (14537).
XVII. Bezirk: Zubau eines Schupfens, Hernals, Weinhauserstraße 33, von Georg Köhr, Maurermeister Wenzel Gabauer (11388).
XVIII. Bezirk: (Seitentract), Währing, Theresiengasse 59, von Heinrich Trinkaus, Bauführer Josef Schober (9629).
" " (Seitentract), Währing, Antonigasse 41, von Georg Pleham, Bauführer Franz Kaindl (9630).
XIX. Bezirk: Maschinistenhaus, Heiligenstadt, Nußdorferstraße 24, von Jg. und Jakob Kuffner, Bauführer Joh. Pecival (6622).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Wipplingerstr. 30, von Franz Neumann, Baumeister (1784).
II. Bezirk: Große Stadtgutgasse 24, von Matthias Wipplinger, Bauführer J. Müller (1792).
" " Lessinggasse 23, von Joh. Kreutzer, Maurermeister (1815).
VII. Bezirk: Burggasse 105, von Thomas Loskot, Maurermeister (1863).
VIII. Bezirk: Buchfeldgasse 14, von Dr. Anton Kratschmayer, Bauführer F. Strauß (1801).
XIII. Bezirk: Herstellung eines eisernen Gitters und Senkgrube, diverse Adaptierungen, Hütteldorf, Bahnstraße 17, von Franz Kirsch, Bauführer ? (8475).
XVI. Bezirk: Ottakring, Wattgasse 38, von Anton Sedlacek, Bauführer Johann Mödler (13715).
" " Neulerchenfeld, Hasnerstraße 22, von Martin Vögerl, Bauführer Franz Bock (14001).
" " Ottakring, Seitenberggasse 18, von Franz Zwetler, Bauführer Ignaz Graf (14141).
" " Ottakring, Arltgasse 3, von Franz Doleyschka, Bauführer derselbe (14145).
" " Ottakring, Breitenseerstraße 13, von Ed. Bernhart, Bauführer Wenzel Schulz (14341).
" " Ottakring, Gablenzgasse 21, von Alois Spechtenhauser, Bauführer Ferd. L. Baldia (14089).
XVII. Bezirk: Adaptierungen einiger Theile des Hauses, Dornbach, Pichlergasse 24, von Dr. Salomon Ernst, Bauführer Johann Steinmetz (11591).
" " Diverse Adaptierungen, Hernals, Sterngasse 9, von Ludwig Popovich noe. der minderjährigen Josef Färber'schen Kinder, Bauführer Josef Baldia (11223).
XVIII. Bezirk: Weinhaus, Herrengasse 2, von Florian Straub, Bauführer Franz Kaindl (9856).
XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Stefaniegasse 32, Alexander Göschl, Bauführer Victor Fiala (6943).
" " Heiligenstadt, Beethovengasse 21, von Dr. Heinr. Jesowitz, Bauführer Franz List (6964).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Gassenmauerherstellung, Grundb.-Einl. 1419, Handelskquai, von Gebrüder Riesz, Bauführer A. Laar (1785).
" " Canalbau, Obere Donaustraße 1, Augartenstraße 2, von Karl Michna, Maurermeister (1768).
III. Bezirk: Grenzmauer, Ungargasse 51 und 53, von Ferd. Dehm und F. Olbricht, Baumeister (1843).
IV. Bezirk: Veranda, Favoritenstraße 64, von Alois Reinwein, Bauführer F. Komiel (1833).
IX. Bezirk: Rohrcanal, Liechtensteinstraße 117, von Josef Eschenlohr, Bauführer ? (1778).
XI. Bezirk: Abort und Adaptierung, Simmering, Hauptstraße 19, Consc.-Nr. 197, von Anna Schmock, Bauführer Ferdinand Kaindl (4890).
" " Abortanlage mit 3 Aborten, Simmering, Döblerhofstraße 17, von Rudolf Ditmar, Bauführer Florian Bauer (5008).
" " Drei Aborte, Simmering, Hauptstraße 34, Am Canal 29, Consc.-Nr. 239, von Josef Schmidt, Bauführer Ferdinand Kaindl (5071).
" " Ebenerdige Waschküche, Pissoir und Adaptierung, Simmering, Hirschengasse 19, Consc.-Nr. 186, von Michael und Rosa Suppan, Bauführer Ferdinand Kaindl (5072).
" " Senkgrube, Simmering, Theresiengasse 33, Consc.-Nr. 306, von Heinrich Zand, Bauführer Anton Heindl (5118).
XII. Bezirk: Dachstuhl-Erhöhung, Unter-Meidling, Wertheimsteingasse 15, von Georg Schöckl, Bauführer? (9578).
" " Abort- und Senkgrubeherstellung, Altmannsdorf, Hauptstraße 22, von Josefa Riegler, Bauführer Josef Schäufler (9501).
" " Hausfärbelung und kleine Adaptierung, Hetzendorf, Giselastraße 4 (Name unbekannt), Bauführer Mauzwicka (9689).
" " Abort-, Senkgrube- und Pissoirherstellung, Hetzendorf, Giselastraße 7, von Theresia Krieger, Bauführer Martin Leopold (9240).
XVI. Bezirk: Ottakring, Wattgasse 17, von Anton Wlasak, Bauführer Franz Bock (13838).
XVII. Bezirk: Änderungen in der geplanten Herstellung einer Kegelbahn, Neuwaldegg, Pötzleinsdorferstraße 1, von Paul Keller, Bauführer Johann Steinmetz, Baumeister (11589).
" " Herstellung einer Vorgartenmauer, Neuwaldegg, Pötzleinsdorferstraße 1, von Paul Keller, Bauführer Johann Steinmetz, Baumeister (11590).
" " Umgestaltung, resp. Façadierung der Futtermauer im Garten, Neuwaldegg, Hauptstraße 40—42, von Leopoldine Wittgenstein, Bauführer Eduard Frauenfeld, Baumeister (11221).
XVIII. Bezirk: Offene Holzschupfe, Pötzleinsdorf, Schönbrunnerstraße, Einl.-Z. 298, von Josef Punzet, Bauführer derselbe (9257).
XIX. Bezirk: Wohnhaus (Einfriedung mit gemauertem Sockel und Eisenstäben), Unter-Sievering, Windhabergasse, von F. W. Hoffmann, Bauführer Eduard Spieß (6631).
" " Wohnhaus (Einfriedung mit gemauertem Sockel und Eisenstäben), Ober-Döbling, Marienstraße 17, von Felix Heintschel Edl. v. Heinegg, Bauführer Josef Stursany (6686).

Stockwerksaufsetzungen:

XVII. Bezirk: Zubau zum Hoftracte, Stockwerkaufsetzung Gassentract, Hernals, Gürtelstraße 2, von Juliana Schaffer und Francisca Dalecki, Bauführer Karl Haas, Baumeister (11467).

Gesuche um Baulinienbestimmung wurden überreicht:

I. Bezirk: Stephansplatz 11, Goldschmiedgasse 2, von J. Rothberger (1827).
II. Bezirk: Grundb.-Einl. 4271, von Karl Kittel (1878).
" " Grundb.-Einl. 4276, von Karl Kittel (1879).
" " Gr. XXXVII a, Handelskquai, Hütteldorfer Bierbrauerei (1825).
" " Grundb.-Einl. 1205, Novaragasse, von Franz Prokesch für Rosa Hildescheimer (1891).
III. Bezirk: Grundb.-Einl. 2723, 2724, unbenannte Gasse nächst der Hohlweggasse, von Moriz Wahringer (1808).
" " Grundb.-Einl. 2726, unbenannte Gasse nächst der Hohlweggasse, von Franz Langauer (1809).
XII. Bezirk: Betreffs Baulinien- und Niveau-Bekanntgabe für Cat.-Parc. 10|2, 10|1, 10 3, Einl.-Z. 50, Unter-Meidling, Fabriksgasse, von Wilhelm Neugebauer (9176).
" " Baulinien-Bekanntgabe für Parcelle 372|2, Hetzendorf, von Johannes v. Wartpatrikoff (9279).
" " Baulinien- und Niveau-Bekanntgabe für nebiges Haus (behufs Ausbau) Unter-Meidling, Karlsgasse 10, von Heinrich Bertrams (9688).
XIII. Bezirk: Grundb.-Einl. 573, Hütteldorf, Ried-Niederhaid, von Johann Schrepfer (1780).
" " Hacking, Anhofstraße 14, von Josef Zeilinger (8697).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Huglgasse 18, von Leopold Höfer (7733).
XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Gaullachergasse 47, von Johann Nemeth (14143).
XVIII. Bezirk: Baustelle, Währing, Dittesgasse E.-Z. 1780, von Ferd. Oberwimmer (9854).
" " Baustelle, Währing, Ecke der Weitlof- und Anastasius Grüngasse E.-Z. 1359, von Josef und Marie Weer-Thomayer (9855).
XIX. Bezirk: Sudhaus, Nußdorf, Färbergasse Consc.-Nr. 64, von Bachofen & Medinger (6910).
" " Einfriedung des Vorgartens, Heiligenstadt, Grinzingerstraße 17, von Johann Muth (6938).
" " Wohnhaus, Ober-Döbling, Friedlgasse 9, von Franz Kunz (6740).

Bauconsense wurden ertheilt:

vom 1. März bis 31. März 1893:

a) Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Fugbachgasse 14, an Karl und Ernestine Suche, Bauführer A. Schlesak.
" " Haus, Streffleurgasse 3, Grundb.-Einl. 1994, an Anton Blaha, Stadtbaumeister.
" " Haus, Streffleurgasse 5, Grund.-Einl. 1993, an Anton Blaha, Stadtbaumeister.
" " Haus, Streffleurgasse 1, Grundb.-Einl. 1995, an Anton Blaha, Stadtbaumeister.
" " Haus, Baustelle C XXIII, Fugbachgasse, an Josef Hörandner, Bauführer G. Kowarik.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2889, Erzherzog Karl-Platz 20, an Michael Hofinger, Bauführer L. Reichelt.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1337, Prager Reichsstraße 7, an Wittasek & Gerstendörfer, Bauführer Ed. Schweinburg.

II. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 1014, Nordbahnstraße und Pazmanitengasse, an Ludwig Erhardt, Bauführer Franz Waas.
" " Haus, Grundb.-Einl. 479, Dresdnerstraße, an Franz und Maria Reitbauer, Bauführer L. Reichelt.
" " Haus, Grundb.-Einl. 4167, Bäuerlegasse, an Margaretha Kutnik, Bauführer Th. Bauer.
" " Haus, Grundb.-Einl. 777, Pazmanitengasse, Ecke der Kaiser Josefstraße, an J. Hörandner, Bauführer G. Kowarik.
" " Haus, Klosterneuburgerstraße, Ecke der Traunfelsgasse, Grundb.-Einl. 731, an Julius Horack und Albert Matschinger, Bauführer Franz Horack.
" " Haus, Grundb.-Einl. 4013, Pazmanitengasse, an Adele Borecky, Bauführer J. Halla.
" " Haus, Kleine Stadtgutgasse 14, an Karl Hörandner, Bauführer A. Schlesak.
" " Riegelwandbauten, Grundb.-Einl. 1811, Laufberger-, Kurzbauergasse und Schüttelstraße, durch Dr. Friedrich Knauer, noe. Wiener Thiergarten-Gesellschaft, Bauführer W. Schimitzek.
III. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 2701, Mohsgasse, an J. Horaček, Bauführer L. Ritter.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2687, Kleistgasse, an Josef und Theresia Wünsch, Bauführer L. Ritter.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2736, Fasangasse, an Holzmann & Comp., Bauführer C. Holzmann.
" " Haus, Grundb.-Einl. 2709, Mohsgasse, an Johann Mayer, Bauführer J. Doležal.
IV. Bezirk: Haus, Hechtengasse 24, Ecke der Kleine Neugasse, an August Ribak, Baumeister.
V. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 1755, Siebenbrunnengasse 41, an Friedrich Wagner, Bauführer J. Mitschke.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1872, Arbeitergasse, an Lorenz Waldmann, Bauführer Th. Bauer.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1871, Arbeitergasse, an Lorenz Waldmann, Bauführer Th. Bauer.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1726, Stollberggasse, an Anton Brunner, Bauführer L. Ritter.
" " Haus, Grundb.-Einl. 1727, Reinprechtsdorferstraße, an Anton Brunner, Bauführer L. Ritter.
VI. Bezirk: Haus, Webgasse 44, an August Ribak, Stadtbaumeister.
IX. Bezirk: Haus, Fuchsthalergasse 12, an Emma Spitzer, Bauführer V. Gettwert.
X. Bezirk: Haus, Waldgasse 30, Quellengasse 40, an Eduard und Ludmilla Hanke, Bauführer J. Halla.
" " Haus, Herzgasse, Einl.-Z. 588, an Johann Schweitzer, Bauführer ?
" " Haus, Herzgasse, Einl.-Z. 590, an Karl und Marie Bednař, Bauführer J. Schweitzer.
" " Haus, Leebgasse, Einl.-Z. 1050, an J. Zeitlinger, Bauführer derselbe.
" " Haus, Van der Nüllgasse, Hasengasse, Einl.-Z. 1948, an Karl und Franz Waneček, Bauführer Franz Marcher.
" " Haus, Jagdgasse, Rothehofgasse, Einl.-Z. 808, an Josef und Josefa Zeitlinger, Bauführer Josef Zeitlinger.
XI. Bezirk: Fabriksbau, Simmering, Hirschengasse 24, an Friedrich und Auguste Roth, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Wohnhaus, Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 383, Parc. Nr. 1658/59, an Joh. und Marie Springer, Bauführer Karl Kubin.
XIII. Bezirk: Villa, Hietzing, III. Quergasse, an Adalbert Hersan, Bauführer Leopold Kurzweil.
" " Sechs Hausbauten, Penzing, neue Gasse zwischen der Haupt- und Parkgasse, an Karl Ziegelwanger, Baumeister.
XV. Bezirk: Wohnhaus, Fünfhaus, Ecke der Kaindl- und Michaelergasse, an die Eheleute Stagl, Bauführer Heinrich Stangl.
" " Wohnhaus, Fünfhaus, Hackengasse 30, an Cäcilie Klenz, Bauführer Ad. Langer.
" " Schule, Fünfhaus, Zinkgasse 14 und 16, an die Stadt Wien, Bauführer Seitl und Klee.
" " Stall und Remise, Fünfhaus, Pelzgasse 10, an Ludwig Kiffl, Bauführer E. Schwarzer.
" " Wohnhaus, Fünfhaus, Neubaugürtel 32, an Michael Barth, Bauführer J. Wagner.
XVI. Bezirk: Baustelle, Neulerchenfeld, Herbststraße 46, an Josef Menschik, Bauführer Thomas Hofer.
" " Baustelle, Ottakring, Seitenberggasse 47, an Josef Wiesgrill, Bauführer J. Novaczek.
" " Baustelle, Ottakring, verlängerte Breitenseerstraße 49, an Josef Wiesgrill, Bauführer J. Novaczek.
" " Baustelle, Cat.-Parc. 753/7, Einl.-Z. 1602, Ottakring, Ecke der Effinger- und Wurlitzergasse, an Anton Knett.
XVII. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Hernals, Karlsgasse 53, an Rudolf Hörander, Bauführer G. Kowarzik.
XVIII. Bezirk: Schupfe und Stall, Gersthof, Johannesgasse 22 und 24, an Franz und Marie Kreutz, Bauführer Josef Strauß.
" " Wohnhaus, Währing, Gasse unbenannt, Einl.-Z. 925, an Karl Edinger, Bauführer Adolf Ritt. v. Bergmüller.
XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Währing, Gasse unbenannt, Einl.-Z. 924, an Karl Edinger, Bauführer Adolf Ritt. v. Bergmüller.
" " Wohnhaus, Währing, Ecke der Döblinger- und Michaelerstraße, Einl.-Z. 1379, an Josef und Marie Weer-Thomayer, Bauführer Johann Doležal.
" " Wohnhaus, Gersthof, Mandlgasse, Einl.-Z. 782, an die Erste Wiener Wohnungs-Genossenschaft, Bauführer Josef Prokop.
" " Hofquertract, vier Stock hoch, und Magazinstract, ein Stock hoch, Währing, Gürtelstraße 17, an Marie Rösner, Bauführer Theodor Bauer.
" " Hofquertract, vier Stock hoch, und Magazinstract, ein Stock hoch, Währing, Gürtelstraße 19, an Marie Rösner, Bauführer Theodor Bauer.
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Heiligenstadt, Aussichtsweg, Cat.-Parc, 341/6, Grundb.-Einl. 602, an Betty Weiß, Bauführer Franz Feigl.
" " Wohnhaus, Unter-Sievering, Windhabergasse, Cat.-Parc. 2511, Grundb.-Einl. 110, an Friedrich Wilhelm und Francisca Hoffmann, Bauführer Ed. Spieß.
" " Wohnhaus, Ober-Döbling, Parkstraße, Grundb.-Einl. 965 und 692, an David und Bertha Neumann, Bauführer Joh. Ev. Hattey.

b) Für Umbauten:

II. Bezirk: Haus, Kleine Pfarrgasse 9, an Franz und Katharina Holub Bauführer J. Schweitzer.
" " Haus, Taborstraße 33, an Jacob Egge und Jacques Kretsch, Bauführer O. Luckeneder und Miserowsky.
VI. Bezirk: Haus, Stumpergasse 37, an Ferdinand W. Gielow, Bauführer J. Kielmayer.
" " Haus, Münzwardeingasse 5, an Franz Anreiter, Bauführer G. Guidenus.
VIII. Bezirk: Haus, Lammgasse 3, an Anton Honus, Baumeister.
IX. Bezirk: Magazin, Kapellengasse 5, an Josef Strasser, Bauführer F. Bernert.
X. Bezirk: Götzgasse Nr. 3, an Paul und Marie Huber, Bauführer Franz Macher.
XI. Bezirk: Hausumbau, Simmering, Hirschengasse 24, an Friedrich und Auguste Roth, Bauführer Ferdinand Kaindl.
XII. Bezirk: Trockenkammer, Gaudenzdorf, Plankengasse 49, an Gustav Harthauser, Bauführer Josef Hartl.
" " Stallgebäude, Gaudenzdorf, Schönbrunner Hauptstraße 21, an Johann Krötzer, Bauführer Wenzl Voit.
XIII. Bezirk: Wohnhaus, Penzing, Bahngasse 19, an Ludwig und Marie Baumgartner, Bauführer Julius Stättermayer.
" " Schupfen 2c., Ober-St. Veit, Bognergasse 12, an Amalie Eckert, Bauführer Franz Bürger.
XV. Bezirk: Canal, Fünfhaus, Würffelgasse 2, an Johann Himmelbauer, Bauführer H. Keller & Comp.
XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Währing, Feldgasse 17, Ferstelgasse 1, an Ferdinand und Aloisia Schindler, Bauführer Franz Horack.

c) Für Zubauten:

II. Bezirk: Augartenstraße 40, an Jakob und Julia Theumann, Bauführer O. Laske.
" " Engerthstraße 199, an Internationale Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer Al. Schumacher.
" " Klosterneuburgerstraße 45, an Franz Tittel, Bauführer J. Wagner.
III. Bezirk: Remise und Stalltract, Erdbergerstraße 34, an Rudolf Ditmar, Bauführer Fl. Bauer.
" " Magazin, Salesianergasse 9, an J. Zahn, Bauführer C. Frick.
IV. Bezirk: Remise, Wehringerstraße 30, an Victor, Alfred und Theodor Schmidt, Bauführer Frauenfeld und Berghof.
" " Hoftract, Alleegasse 48, an Victor, Alfred und Theodor Schmidt, Bauführer Frauenfeld und Berghof.
" " Starhemberggasse 30, an Clara Moll, Bauführer C. Rieß.
" " Hoftract, Paulusgasse 9, an Franz Marschall, Bauführer L. Witzmann.
" " Hoftract, Barichgasse 32, an Josefa Weyer, Bauführer J. Frosch.
V. Bezirk: Stallbau, Untere Bräuhausgasse 55, an Wilhelm Pfister, Bauführer J. Schneider.
VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 87, an Salomon Mandelbaum, Bauführer R. Reichelt.
" " Hoftract, Barnabitengasse 4, an J. Tischler, Bauführer A. Langer.
VII. Bezirk: Hoftract, Zieglergasse 65, an B. C. Dub, Bauführer G. Alber.
" " Neubaugasse 58, an Josef Matzenauer, Bauführer K. Stiegler.
" " Hoftract, Apollogasse 9, an Maria Hörmer und Michael Ratsch, Bauführer G. Berger.

VII. Bezirk: Waschküche, Neubaugasse 70, an Ferdinand Settmacher, Bauführer K. Ziegelwanger.
VIII. Bezirk: Seitentract, Stolzenthalergasse 5, an Leopold Slama, Bauführer W. Sachs.
" " Albertgasse 6, an Franz Haas & Sohn, Bauführer F. Prokesch.
IX. Bezirk: Währingerstraße 22, an Dr. Julius R. v. Newald, Bauführer Th. Neumann.
X. Bezirk: Wielandgasse 5, an Naumann & Ortlieb, Bauführer Karl Stöger.
" " Quellenplatz 6, an Heinrich Vetter, Bauführer Seitl und Klee.
" " Laaerberger Röhrendepot, an Commune Wien, Bauführer Joh. Anderl.
" " Eugengasse 61, an August Klein, Bauführer W. Stadler.
" " Brunnenwegstraße Einl.-Z. 216, an Zidek und Stolle, Bauführer J. Zeitlinger.
" " Buchengasse 89, an Karl Wirobisch, Bauführer J. Hable.
" " Leebgasse 6, an J. Bayrhammer, Bauführer J. Zeitlinger.
" " Rudolfgasse 3, an Rudolf Geßl, Bauführer J. Zeitlinger.
XI. Bezirk: Hauszubau, Simmering, Fuchsröhrengasse 566, an Michael und Marie Hörmann, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Hauszubau, Simmering, Obergeiereck Conscr.-Nr. 574, an Ignaz und Anna Renner, Bauführer Josef Zeitlinger.
" " Fabrikszubau, Simmering, Am Donaucanal Conscr.-Nr. 482, an Hermann Löwy, Bauführer Anton Heindl.
" " Fabrikszubau, Kaiser-Ebersdorf, Schwechaterstraße Conscr.-Nr. 8, an Max Mallowan, Bauführer Johann Mikisch.
" " Magazinszubau, Simmering, Kirchengasse 3, an Johann und Theresia Götz, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Wohnungszubau, Simmering, Dorfgasse 38, an Josef und Theresia Schöpplein, Bauführer Anton Heindl.
XII. Bezirk: Vorhauszubau, Altmannsdorf, Breitenfurtherstraße 90, an Thomas Matl, Bauführer Josef Schaufler.
XIII. Bezirk: Breitensee, Hauptstraße 22, an Franz Humperstetter, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Zwei Seitentracte, Hietzing, Hetzendorferstraße 18, an Josef und Marie Volk, Bauführer Johann Schrepfer.
" " Seitentract, Baumgarten, Hauptstraße 65, an Emilie Reischl, Bauführer Ignaz Schaufler.
" " Seitentract, Breitensee, Hütteldorferstraße, an Josef Franz Schütz, Bauführer Ludwig Zatzka.
XIV. Bezirk: Abort, Rudolfsheim, Braunhirschengasse 41, an Josefa Steiner, Bauführer Ed. Schwarzer.
" " Abort, Rudolfsheim, Braunhirschengasse 43, an Marie Huber, Bauführer Ed. Schwarzer.
" " Abort, Rudolfsheim, Neugasse 7, an die Eheleute Gratzl, Bauführer Ed. Schwarzer.
" " Schupfen, Rudolfsheim, Hütteldorferstraße 79, an die Eheleute Maresch, Bauführer Otto Ettmayer.
" " Schupfen, Rudolfsheim, Schellingergasse 4, an Joh. Prokisch, Bauführer derselbe.
" " Abort, Rudolfsheim, Fischergasse 20, an Martin Konrad, Bauführer J. Neuwirth.
" " Abort, Sechshaus, Ullmannstraße 69, an Kath. Mayer, Bauführer Karl Brunner.
" " Schupfen, Rudolfsheim, Reindorfgasse 31, an die Eheleute Zinterhof, Bauführer Christ. Gatty.
" " Abort, Rudolfsheim, Braunhirschengasse 3, an Eleonora Schock, Bauführer Ed. Schwarzer.
" " Abort, Rudolfsheim, Neugasse 31, an die Eheleute Edelmann, Bauführer Ed. Schwarzer.
" " Abort, Sechshaus, Schulgasse 8, an Raimund Eder, Bauführer Frz. Zeller.
" " Abort, Rudolfsheim, Reindorfgasse 25, an die Eheleute Tham, Bauführer Karl Brunner.
" " Abort, Braunhirschengasse 19, an Frz. Schleicher, Bauführer Joh. Töpfl.
" " Abort, Sturzgasse 5, an die Eheleute Wagner, Bauführer Heinrich Staud.
XV. Bezirk: Abort, Fünfhaus, Idagasse 14, an St. Vincentium, Bauführer Ig. Frasl.
" " Waschküche, Fünfhaus, Heidmannsgasse 7, an Dr. Paul Beck, Bauführer H. Stagl.
XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Hauptstraße 75, an Moriz Edl. v. Kuffner, Bauführer Ant. Zagórski.
" " Haus, Ottakring, Grüllemeyergasse 18, an Moriz Edler v. Kuffner, Bauführer Zagórski.
" " Haus, Ottakring, Seitenberggasse 37, an G. Haller, Bauführer J. Scholz.
" " Haus, Ottakring, Wattgasse 44, an Pauline Knoth, Bauführer Karl Schäffer.
XVII. Bezirk: Wohnung, Hernals, Karlsgasse 38, an M. Spindelegger, Bauführer Karl Stiegler.
" " Stall, Hernals, Leopoldsgasse 5, an Joh. Klein, Bauführer J. Graf.
" " Glashaus, Dornbach, Augasse 9, an Julius Schuster, Bauführer H. Glaser.
" " Stallremise, Hernals, Antongasse 23, an Betti Fleischmann, Bauführer A. Brunner.
XVIII. Bezirk: Gasthausveranda und drei Gartenhäuschen, Währing, Feldgasse 42, an Franz und Sophie Steinböck, Bauführer Josef Schober.
" " Waschküche und Magazin, Währing, Kreutzgasse 36, an Joh. und Therese Judetz, Bauführer Franz Kaindl.
" " Pferdestall, Gersthof, Bergsteiggasse 26, an Andreas Neubauer, Bauführer Johann Dollberger.
" " Waschküche, Währing, Gürtelstraße 53, an Josef und Anna Pelinka, Bauführer Theodor Bauer.
" " Gartensalon, Währing, Michaelerstraße 15, an Wilhelm und Francisca Ladner, Bauführer Josef Schober.
" " Maleratelier, Währing, Theresiengasse 16, an Karl Frida, Bauführer Johann Steinmetz.
XIX. Bezirk: Waschküche und Wagenremise, Ober-Döbling, Hirschengasse 54, an Karl Schirn, Bauführer Ad. Micheroli.
" " Rückwärts ein Stock hoher Flügel, Unter-Sievering, Hauptstraße 70, an Therese Thonner, Bauführer Ad. Tichy.
" " Einstöckiger Küchenzubau, Grinzing, Heiligenstädterstraße 12, an Franz und Josefine Iwinger, Bauführer Karl Höllerl jun.
" " Einstöckiger Gassentract, Ober-Döbling, Friedlgasse 9, an Frz. und Karoline Kunz, Bauführer Joh. Schäffer.

d) Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Rothenthurmstraße 14, an Baron Friedrich v. Haan, Bauführer R. Jäger.
" " Teinfaltstraße 3, an Julius Ritter Leon v. Wernburg, Bauführer Matasek.
" " Lichtenfelsgasse 7, an Charlotte Stiaßny, durch Wilhelm Stiaßny, Bauführer D. Zifferer.
" " Franz Josefs-Quai 7, an Ferdinand Dehm und F. Olbricht, Stadtbaumeister.
" " Griechengasse 1—3, an Karl Mayer, Stadtbaumeister.
" " Zelinkagasse 14, an Schenker & Comp., Bauführer R. Reichelt.
" " Krugerstraße 13, an Ed. Graf Wickenburg, Bauführer M. Göd.
" " Deutschmeisterplatz 4, Schottenring 27, an Johann Schrantz, Bauführer ?.
" " Kärnthnerstraße 51, an Popp & Kretschmer, Bauführer Frauenfeld und Berghof.
" " Stock-im-Eisenplatz, Equitable, an Franz List, Baumeister.
" " Zelinkagasse 14, an Franz List, Baumeister.
II. Bezirk: Tandelmarktgasse 17, an Johann Novak, Maurermeister.
" " Circusgasse 52, an Anton Mittermann, Bauführer C. Quidenus.
" " Untere Augartenstraße 40, an Jakob und Julie Theumann, Bauführer O. Laske.
" " Othmargasse 11, an Johann Biehal, Bauführer C. Beranek.
" " Taborstraße 12, an Johann Kreutzer, Maurermeister.
" " Praterstraße 31 (Carl-Theater), an Karl Blasel, Bauführer H. Steiner.
" " Raphaelgasse 4, an Anton Cosel, Bauführer A. Schlesak.
III. Bezirk: Wällischgasse 20, an Franz Bangerl, Bauführer C. Hörmann.
" " Steingasse 31, Rennweg 77, an Justin Winternitz, Bauführer J. Hable.
" " Seidlgasse 8, Kollergasse 9, an Josef Vogel, Bauführer A. Höcker.
" " Löwengasse 44, an Adolf Langer, Baumeister.
" " Hörnesgasse 26, an Salomon Izsag, Bauführer H. Wagner.
" " Steingasse 6, an Ferd. Zinsler, Bauführer C. Michna.
IV. Bezirk: Alleegasse 51, an Josef Schonka, Maurermeister.
" " Wiedenergürtel 8, an Josef Jostal, Baumeister.
" " Freihaus (Obstmarkt), an Philipp Isler, Bauführer J. Hranika.
" " Karlsgasse 1, an Maria Pichler, Bauführer A. Maier,
" " Favoritenstraße 17, an Josef Kührer, Bauführer A. Honus.
" " Belvederegasse 13, an Johann Pawra, Maurermeister.
" " Wienstraße 31, an Gebrüder Wild, Bauführer Josef Kunz.
" " Margarethenstraße 34, an Josef Jostal, Baumeister.
" " Klagbaumgasse 17, an die fürsterzbischöfliche Centralverwaltung, Bauführer J. Wurst.
V. Bezirk: Embelgasse 44, an Ignaz Hruby, Bauführer M. Brunner.
" " Castelligasse 19, an Maria Ettenfellner für Johann König, Bauführer J. Neuwirth.

V. Bezirk: Siebenbrunnengasse 26, an Mathilde Gridl, Bauführer E. Schätz.
" " Margarethenstraße 53, an J. Seitl und Klee, Stadtbaumeister.
" " Hundsthurmerstraße 106, an Johann Schwartz Sohn, Bauführer E. Schätz.
" " Untere Bräuhausgasse 49, an Josef Schonka, Maurermeister.
" " Griesgasse 31, an Franz Herregs, Bauführer Josef Schonka.
" " Matzleinsdorferstraße 45, an Victor Viala, Baumeister.
" " Siebenbrunnengasse 10, an Wenzel Souček, Bauführer J. Schonka.
" " Wolfganggasse 16, an Johann Dworschak, Bauführer C. Palisa.
" " Leutgebgasse 5, an Johann Czernohors & Francisca Zechner, Bauführer J. Hofbauer.
" " Matzleinsdorferstraße 47, an A. Schildorfer, fürstlich Sulkowski'scher Administrator, Bauführer V. Viala.

VI. Bezirk: Stumpergasse 5, an Philipp Haas & Söhne, Bauführer?
" " Mariahilferstraße 51, an Johann Stelzhammer, Bauführer J. Binder.
" " Hermanngasse 28, an Theresia Zidek, Bauführer F. Prokesch.
" " Garbergasse 16, an Katharina Heinschwang, Bauführer Th. Weninger.

VII. Bezirk: Schwankgasse 1, an Hermann v. Holbein, Bauführer Heinrich Orner.
" " Schottenfeldgasse 94, an Franz Daxlmüller & Rudolf Kautz, Bauführer?
" " Schottenfeldgasse 76, an Alexander v. Pekovich, Bauführer S. Rettinger.
" " Burggasse 43—45, an Adolf Schwarz, Bauführer R. Jäger.
" " Myrthengasse 13, an Alois & Friedrich Pollak, Bauführer D. Zifferer.
" " Lerchenfelderstraße 83, an Robert Bittner, Bauführer Clem. Röser.

VIII. Bezirk: Kochgasse 11, an Josef Keltner, Bauführer J. Scholz.
" " Langegasse 39, an Heinrich Schellenberg, Bauführer J. Scholz.
" " Langegasse 33, an Karl Weller, Bauführer F. Prokesch.
" " Lammgasse 5, an Anton Honus, Stadtbaumeister.
" " Laudongasse 11, an Josef Scholz, Stadtbaumeister.
" " Alserstraße 19, an Vincenz Rakusan, Bauführer?
" " Josefstädterstraße 19, an Alois Rogenhofer, Bauführer F. Prokesch.
" " Lerchenfelderstraße 26, an Adolf Huck, Bauführer M. Göd.

IX. Bezirk: Nussgasse 1, an J. Sturath, Bauführer?
" " Währingerstraße 46, an Adolf Glickh, Bauführer C. Holzmann.
" " Liechtensteinstraße 90, an Ludwig Schoderböck, Baumeister.
" " Sechsschimmelgasse 16, an Jakob Klein, Bauführer L. Klima.
" " Schlickgasse 3, an Josef Müller, Maurermeister.

X. Bezirk: Simmeringerstraße 165, an Johann Führer, Maurermeister.
" " Simmeringerstraße 166, an die Vienna-General-Omnibus-Cie., Bauführer W. Laitl.
" " Laxenburgerstraße 10, an Josef Ottmann, Bauführer M. Taschner.
" " Laxenburgerstraße 56, an Wenzel Maurer, Bauführer J. Zeitlinger.
" " Siccardsburggasse 35, an Ig. Blaszek, Bauführer F. Kielmayer.
" " Himbergerstraße 103, an Maria Henn, Bauführer J. Zeitlinger.
" " Weldengasse 6, an Karl und Josefa Niederdorfer, Bauführer A. Niederdorfer.

XI. Bezirk: Fabrikslocalitäten, Simmering, Am Donaucanal Conscr.-Nr. 482, an Hermann Löwy, Bauführer Anton Heindl.
" " Wohnungsadaptierung, Simmering, Wintergasse Conscr.-Nr. 215, an Marie Pischinger und Katharina Bayer, Bauführer Anton Heindl.

XII. Bezirk: Abstumpfung einer Mauerecke und Ausbrechung einer Thüre, Hetzendorf, Neugasse 3, an Marie Ptaček, Bauführer Josef Schaufler.
" " Selchofen sammt Rauchfang, Gaudenzdorf, Plankengasse 57, an Eduard Kuntner, Bauführer Friedrich Sonnenburg.
" " Herstellung einer Maueröffnung und Auslösung eines Pfeilers, Ober-Meidling, Fabriksgasse 23, an Charles Gloxin, Bauführer Johann Neuwirth.

XIII. Bezirk: Scheidemauern 2c., Cassierung, Ober-St. Veit, Gartengasse Conscr.-Nr. 315, an Pauline v. Bukovics, Bauführer Anton Jauernik.

XIII. Bezirk: Familienstiege mit eigenem Ausgange, Hietzing, Neugasse 7, an Dr. Ernst Passawer-Percival, Bauführer Dehm & Olbricht.
" " Vorstiegen, Scheidemauern 2c., Baumgarten, Berggasse 16, an Adolf und Marie Kollarz, Bauführer Friedrich Priebs.
" " Gehstiege, Speising, Mayerhofgasse 106, an Leopold Strobl, Bauführer Johann Weilgony.
" " Gassenschaufenster, Ober-St. Veit, Langegasse 16, an Josef Pokorny, Bauführer?

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Reindorfgasse 31, an Kath. Altenburger, Bauführer Christian Gatty.
" " Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 67, an Schwenders Erben, Bauführer Johann Töpfl.
" " Rudolfsheim, Holochergasse 9, an Eheleute Pekarek, Bauführer Th. Weninger.

XV. Bezirk: Fünfhaus, Idagasse 6, an St. Vincentium, Bauführer Ig. Frasl.

XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Wichtlgasse 17, an Johann Beigel, Bauführer Franz Roth.
" " Haus, Ottakring, Hauptstraße 35, an Georg Wild, Bauführer Georg Kowarik.
" " Haus, Ottakring, Lorenz Mandlgasse 6, an Ferd. Baldia, Baumeister.
" " Haus, Neulerchenfeld, Hauptstraße 60, an Josef Millmann, Bauführer Franz Bock.
" " Haus, Ottakring, Gablenzgasse 9, an Franz und Marie Lorenz, Bauführer Matthias Millek.
" " Haus, Neulerchenfeld, Haberlgasse 23—25, an Theresia Thürl, Bauführer Josef Drbal.
" " Haus, Neulerchenfeld, Burggasse 32, an Wilhelm Eiselt, Bauführer Wenzel Sperka.
" " Haus, Ottakring, Wilhelminenstraße 44, an F. Schmied, Bauführer Johann Mödler.
" " Haus, Neulerchenfeld, Peyerlgasse 11, an Josef und Marie Heizmann, Bauführer Baldia.
" " Haus, Neulerchenfeld, Thaliastraße 52, an Mich. Kreitners Erben, durch Jos. Schwimann, Bauführer Th. Mann.
" " Haus, Ottakring, Hauptstraße 75, an Moriz Edl. v. Kuffner, Bauführer Anton Zagórsky.

XVII. Bezirk: Haus, Dornbach, Braungasse 17, an Graf Seyssel d'Aix, Bauführer Johann Steinmetz.
" " Haus, Hernals, Bergsteiggasse 22, an Laurenz Hubert, Bauführer G. Gschwandner.
" " Haus, Hernals, Hauptstraße 123, an M. Fröhlich von Feldau, Bauführer K. Haas.
" " Haus, Dornbach, Promenadegasse 21, an M. v. Kuffner, Bauführer F. Bock.
" " Haus, Hernals, Herrengasse 17, an Gottlieb Kuffners Erben, Bauführer Th. Hofer.
" " Haus, Hernals, Hauptstraße 116, an K. Haas, Baumeister.
" " Haus, Hernals, Ottakringerstraße 70, an W. Hoffmann, Bauführer Th. Mann.
" " Haus, Dornbach, Hauptstraße 139, an Victoria Wertl, Bauführer H. Glaser.
" " Haus, Hernals, Leitermayergasse 22, an Aloisia Krawat, Bauführer F. Kaindl.
" " Haus, Neuwaldegg, Salmannsdorferstraße 3, an Jakob Rothberger, Bauführer H. Glaser.
" " Haus, Hernals, Josefigasse 24, an Eduard Twaroch, Bauführer J. Grünbeck.
" " Haus, Hernals, Krongasse 1, an Simon Deutsch, Bauführer Th. Mann.
" " Haus, Hernals, Stiftgasse 94, an Philomena Jerp, Bauführer Josef Baldia.
" " Haus, Hernals, Steinergasse 16, an Anna Kehl, Bauführer K. Lang.
" " Haus, Hernals, Lessinggasse 52, an Florian Steinböck, Bauführer F. Haslinger.

XVIII. Bezirk: Gassenladen, Währing, Zimmermanngasse 15, an Ignaz Hefanek, Bauführer Martin Köpf.
" " Selchereianlage, Währing, Martinstraße 17, an Ludwig Kahaun, Bauführer Wenzel Lischka.
" " Wohnhaus, Gersthof, Hauptstraße 5, an Clementine Kratzer, Bauführer Alexander Jungwirth.
" " Wohnhaus, Währing, Annagasse 20, an Pazilius Zarowny, Bauführer Johann Meindl.

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Hirschengasse 54, an Karl Schirn, Bauführer Ad. Michaeli.
" " Wohnhaus, Ober-Döbling, Parkstraße 10, an Elise Harding, Bauführer Victor Fiala.
" " Wohnhaus, Grinzing, Bräuhausgasse 12, an Karl Muhr, Bauführer Karl Höllerl jun.
" " Wohnhaus, Nussdorf, Herrengasse 9, an Leopold Muth, Bauführer Karl Höllerl jun.
" " Wohnhaus, Grinzing, Heiligenstädterstraße 12, an Franz und Josefine Iwinger, Bauführer Karl Höllerl jun.

e) Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Kellereinwurf, Wipplingerstraße 29, an Matthias Bauer, Bauführer M. Göd.
" " Stiege und Aufzug, Zelinkagasse 14, an Dr. Moriz Kaufler, Bauführer F. List.
II. Bezirk: Riegelwand, Baustelle 12 und 13, Gruppe C, VIII, Kaiserplatz und Hochstraße, an Franz Djörup, Zimmermeister.
" " Veranda, Praterhütte 11, an Eduard Weber, Bauführer J. Renner.
" " Veranda, Praterhütte 63, an Francisca Czerny, Bauführer J. Kapetter.
" " Veranda, Praterhütte 179, an Maria Jnführ, Bauführer A. Tiesel.
" " Kesselhaus, Jägerstraße 41, an L. Trischak, Bauführer F. Zoder.
" " Bedürfnisanstalt, k. k. Augarten, an Wilhelm Beetz, Bauführer A. Titz.
" " Rauchfang, Glockengasse 22, an Salomon Berez, Bauführer A. Johu.
" " Schupfen, Klosterneuburgerstraße 45, an Franz Tittel, Bauführer Fr. Dezort.
III. Bezirk: Schupfen, Untere Viaductgasse 35/37, an Albert Milde & Co., Bauführer H. Otte.
" " Hofeindeckung, Pragerstraße 6/8, an Wiener Molkerei, Bauführer J. Griedl.
" " Gewächshaus, Steingasse 17, an Leopold Langer, Bauführer C. Reichstätter.
" " Stiege, Kölblgasse 6, an Wilhelm Haßlicht, Bauführer F. Hofer.
IV. Bezirk: Dampfkessel-Aufstellung, Alleegasse 48, an Victor Schmidt & Söhne, Bauführer ?
V. Bezirk: Rauchfang, Franzensgasse 25, an Adrienne Högner, Bauführer Ebetshuber.
" " Gartenhaus, Schlossgasse 17, an Wilhelm Pittner, Bauführer C. Langer.
" " Schupfen, Griesgasse 39, an Franz Kallner, Bauführer J. Schonka.
" " Abortbau, Schlossgasse 4, an Maria Unger, Bauführer A. Grojer.
" " Canalbau, Rampersdorfgasse 5, an Franz und Karl Richter, Bauführer J. Schonka.
VI. Bezirk: Abort, Magdalenenstraße 53, an H. Sternberg, Bauführer O. Laske.
" " Atelier, Mariahilferstraße 101, an Geza v. Nemeth, Bauführer R. Reichelt.
" " Lichthof, Magdalenenstraße 12, an Dr. A. Bachrach, Bauführer J. Marek.
" " Stumpergasse 59, an Gottlieb Kuffner'sche Erben, Bauführer Th. Hofer.
" " Canalumlegung, Mariahilferstraße 109, an Dr. S. Kohn, Hof- und Gerichtsadvocat für K. Tafler & J. Stern, Bauführer A. Honus.
VII. Bezirk: Gartenhaus, Kaiserstraße 33, an Josef Schwarz, Bauführer J. Bauer.
" " Waschküche, Kaiserstraße 31, an Magdalena Schattera, Bauführer F. Silberbauer.
VIII. Bezirk: Rohrcanal, Piaristengasse 20, an Anna Schlosser, Bauführer C. Schlimp.
IX. Bezirk: Verbrennofen, Rossauerlände 5, an die Stadt Wien.
X. Bezirk: Himbergerstraße 53, an Joh. Fuchs, Bauführer W. Laitl.
" " Inzersdorf, Laxenburgerstraße 372, an Christian Breden, Bauführer F. Breitenecker.
" " Kudlichgasse, Einl.-Z. 2096, an Karl Holler, Bauführer F. Schweitzer.
XI. Bezirk: Abortanlage, Kaiser-Ebersdorf, Hauptstraße Conscr.-Nr. 12a, an Ferdinand Kaupe, Bauführer Franz Rubens.
" " Abortanlage, Simmering, Felbergasse Or.-Nr. 9, an Josef Bezprska, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Abortanlage, Simmering, Rinnböckstraße 23, an Antonie Tandl, X., Raaberbahngasse 10, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Abortanlage, Simmering, Theresiengasse 25, an Sebastian Ankowitsch, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Abortanlage, Simmering, Theresiengasse 46, an Josefa Klein, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Hofabfriedungsmauer, Simmering, Hauptstraße 191, an Barbara Falmbügl, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Düngergrube, Simmering, Dorfgasse Or.-Nr. 22, an Lorenz Gey, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Waschküche, Simmering, Fuchsröhrengasse Conscr.-Nro. 598, an Johann und Katharina Loidl, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Gartenlusthaus, Simmering, Hauptstraße 106, an Lorenz und Julie Nemelka, Bauführer Anton Heindl.
XII. Bezirk: Stiegenbau, Unter-Meidling, Schulgasse 18, an Katharina Moos, Bauführer Josef Rueker.
" " Pissoirbau, Unter-Meidling, Neuwallgasse 11, an Marie Pikesch, Bauführer Johann Neuwirth.
" " Abort und Senkgrube, Altmannsdorf, Hauptstraße 45, an Franz Glas, Bauführer Michael Weilgony.
" " Abort und Senkgrube, Unter-Meidling, Ferdinandsgasse 28, an Georg Fischer, Bauführer Karl Stöger.
" " Pferdestall und Wagenremise, Hetzendorf, Hauptstraße 6, an Karl Flügel, Bauführer Josef Schaufler.
" " Abort und Senkgrube, Hetzendorf, Neugasse 4, an Martin Linseumayer, Bauführer Josef Schaufler.
" " Requisitenschupfen, Unter-Meidling, Wilhelmsstraße 64, an Josef Retzer, Bauführer Friedrich Sonnenburg.
" " Abort und Pissoir, Hetzendorf, Rosenhügelstraße 16, an Leopold Höfinger, Bauführer Franz Proßer.
" " Abort und Hauscanal, Unter-Meidling, Wertheimsteingasse 9, an Rudolf Kinzel, Bauführer Friedrich Sonnenburg.
" " Abort und Pissoir, Hetzendorf, Hauptstraße 45, an Franz Ebmacher, Bauführer Gabriel Kröpfl.
XIII. Bezirk: Canal, Penzing, Schmiedgasse 14, an Emil Benczur von Jaszenova, Bauführer Anton Sikora.
" " Canal, Penzing, Schmiedgasse 16, an Emil Benczur von Jaszenova, Bauführer Anton Sikora.
" " Canal, Penzing, Hauptstraße 49, an Elisabeth Grieß, Bauführer Karl Ziegelwanger.
" " Canal, Breitensee, Hütteldorferstraße 42, an Gustav Edler von Tepser, Bauführer Gottfried Alber.
" " Zwei Schupfen, Breitensee, Bartholomäusgasse 3, an Ludwig Zatzka, Bauführer derselbe.
" " Canal, Penzing, Bäckergasse 4, an Franz Nießl, Bauführer Karl Ziegelwanger.
" " Schupfen, Lainz, Hauptstraße 17, an Sebald Lorenz, Bauführer Martin Leopold.
" " Veranda, Hacking, Anhofstraße 16, an Josef und Christine Zeilinger, Bauführer Franz Bürger.
" " Einfriedungsgitter, Hütteldorf, Hauptstraße 92, an Rudolf Hlawatsch, Bauführer Josef Stursny.
" " Treibhaus, Hütteldorf, Hauptstr. 92, an Rudolf Hlawatsch, Bauführer Josef Stursny.
" " Canal, Breitensee, Hütteldorferstraße 24, an Josef und Rosalie Prinz, Bauführer N. Nella und Neffe.
" " Werkstätte, Hacking, Anhofstraße 13, an Josef und Christine Zeilinger, Bauführer Franz Bürger.
" " Abstechkammer, Hacking, Anhofstraße 15, an Josef und Christine Zeilinger, Bauführer Franz Bürger.
" " Schupfen, Breitensee, Hütteldorferstraße, an österr.-amerik. Gummifabriks-Actien-Gesellschaft, Bauführer Rupert Deimel.
" " Canal, Penzing, Reinlgasse 60, an Karl Hausbeck, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Schupfenstall, Penzing, Poststraße 127, an Wurzer und Groißenberger, Bauführer Karl Ziegelwanger.
" " Condensator-Aufstellung, Hütteldorf, Bräuhausgasse 3, an Hütteldorfer Bierbrauerei-Actien-Gesellschaft, Bauführer Anton Trillsam.
" " Einfriedungsmauer, Penzing, Bahngasse 19, an Ludwig und Marie Baumgartner, Bauführer Julius Stättermayer.
" " Gartenhaus, Baumgarten, Hauptstraße 3, an Accumulatorenfabriks-Actien-Gesellschaft.
" " Canal, Breitensee, Hütteldorferstraße 5, an Franz und Hermine Gabriel, Bauführer Gottfried Alber.
" " Canal, Penzing, Bahngasse 3, an Josef u. Therese Braunböck, Bauführer Julius Stättermayer.
" " Canal, Breitensee, Hütteldorferstraße 26, an Josef u. Therese Janka, Bauführer Franz Novaček.
" " Stallungen, Lainz, Hauptstraße 5, an Anna Wambacher, Bauführer Josef Kopf.
" " Canal, Penzing, Hauptgasse 82, an Ludwig Fuhrmann, Bauführer H. Sikora.
" " Reservekessel, Unter-St. Veit, Anhofstraße 28, an J. M. Miller & Cie. (G. Bossi), Bauführer Josef Kopf.
" " Dampfschornstein ꝛc., Unter-St. Veit, Anhofstraße 10, an Emilie Drechsler, Bauführer Josef Kopf.
" " Treibhaus, Penzing, Hauptstraße 1, an Se. königl. Hoheit Herzog von Cumberland, Bauführer V. Rundspaden.
XVIII. Bezirk: Steinzeugrohrleitung (Hauscanal), Pötzleinsdorf, Julienstr. 28, an Valentin Stergar, Bauführer Adalbert Proksch.
XIX. Bezirk: Holzschupfen, Ober-Döbling, Theresiengasse 23, an Michael Vogelmann, Bauführer J. Fenz.
" " Eiserne Tragbrücke, Ober-Döbling, Neugasse 26, an Firma Ignaz Kuffner & Jakob Kuffner, Bauführer Joh. Pecival.

f) Stockwerkaufsetzungen:

V. Bezirk: Diehlgasse 27, an Johann Seidl, Bauführer J. Schneider.
VII. Bezirk: Apollogasse 9, an Maria Hörmer und Michael Ratsch, Bauführer G. Berger.
X. Bezirk: Heinrichgasse 5, an Franz und Karoline Gundacker, Bauführer Josef Zeitlinger.
XIII. Bezirk: 2. Stockwerk, Penzing, Lerchen- und Buchgasse, an Heinrich und Katharina Imhof, Bauführer Leopold Höfer.
XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Salmannsdorf, Hauptstraße 2, an Leopold und Aloisia Lehner, Bauführer Paul Oberst.
„ „ Wohnhaus, Gersthof, Alseggerstraße 44, an Ferdinand Müller, Bauführer Josef Prokop.
XIX. Bezirk: Hofseitentract, Ober-Döbling, Hirschengasse 54, an Karl Schirn, Bauführer Adolf Micheroli.
„ „ Hofseitentract, Grinzing, Bräuhausgasse 12, an Karl Muhr, Bauführer Karl Höllerl jun.
„ „ Wohnhaus, Unter-Sievering, Hauptstraße 70, an Therese Thonner, Bauführer Adolf Tichy.
„ „ Wohnhaus, Grinzing, Heiligenstädterstraße 12, an Franz Iwinger und Josefine Iwinger, Bauführer Karl Höllerl jun.

g) Parcellierungen wurden bewilligt:

II. Bezirk: Grundb.-Einl. 795, kleine Stadtgutgasse, Dr. Heinrich Baron Härdtl, noe. Baron Haber'sche Erben und Karl Höranbner.
„ „ Grundb.-Einl. 2200, 2201, Treustraße 15, an Karl Reder.
III. Bezirk: Grundb.-Einl. 2038, Erdbergermais, an Anna Rösel.
V. Bezirk: Grundb.-Einl. 833, 2022, 1862, Spenger-, Stolberg- und Heinegasse, an Karl und Elise Anderl.
XI. Bezirk: Grundb.-Einl. 1400, Simmering, an Julius Frankfurter.
XII. Bezirk: Grundb.-Einl. 558, Meidling, Bahnstraße, an Karl Kittel sen.
XVI. Bezirk: Grundb.-Einl. 975, 1353, 2123, Ottakring, Sulmgasse, an Julius Frankl und Alfred Sachs.

h) Baulinien wurden bestimmt:

I. Bezirk: Grundb.-Einl. 196, Dorotheergasse, an die Anker-Versicherungs-Gesellschaft.
III. Bezirk: Ungargasse 54, an die Wiener Verbindungsbahn.
IV. Bezirk: Alleegasse zwischen der Weyringer- und Goldegggasse, an die Stadt Wien.
V. Bezirk: Hundsthurm Nr. 1, an Dr. Michael Melkus.
VIII. Bezirk: Lerchenfelderstraße und Pfeilgasse, an die Stadt Wien.
IX. Bezirk: Grundb.-Einl. 782, 783 Roßauerlände und Grundb.-Einl. 1359, 1360 und 1361 Rögergasse, an Karl Scholtes durch Dr. Richard Hueber.
X. Bezirk: Arbeiterwohnhaus, Triesterstraße, an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.
XII. Bezirk: C.-Nr. und Einl.-Z. 145 Gaudenzdorf, Stiegergasse 6, ident. mit Plankengasse 11, an Franz Tasch.
„ „ Baustelle, Grundb.-Einl. 1246, Cat.-Parc. 280|16, Unter-Meidling, verlängerte Franzensgasse, an Franz und Marie Hanzal.
„ „ Baustellen 4 und 7, Gruppe 281|1, Cat.-Z. 281|16, Einl.-Z. 1254 und Cat.-Z. 281|19, Einl.-Z. 1257, verlängerte Dammstraße, an Max Großmann.
XIII. Bezirk: Hacking, Grundb.-Einl. 96, an Gustav und Moriz Seidl.
„ „ Hietzing, Feldgasse, an die Stadt Wien.
XV. Bezirk: Fünfhaus, Kranzgasse 29, an Josef Pfann.
XVI. Bezirk: Haus, Neulerchenfeld, Gaullachergasse 6, an Karl Ruf.
„ „ Cat.-Parc. 2810|1, Einl.-Z. 2566 Ottakring, Ecke der Hauslab- und Hyrtlgasse, an Ant. und Josefa Stiaßny.
„ „ Baustelle, Ottakring, Seitenberggasse 45, an Joh. Glaser.
„ „ Cat.-Parc. 2435, 2929, Einl.-Z. 2497, Ottakring, Gablenzgasse, an Friedrich Schmidt.
„ „ Cat.-Parc. 1989, Einl.-Z. 1016, Ottakring, Ecke der Wurlitzer- und Degengasse, an Hermann Popp.
„ „ Haus, C.-Nr. 850, Ottakring, Liebhartsthal, an Rosalia Steindl.
XVII. Bezirk: Hernals, Hauptstraße, zwischen Dorotheergasse und Elterleinplatz, Niveau-Anträge, an die Stadt Wien.
XVIII. Bezirk: Baustelle, Währing, noch unbenannt, Einl.-Z. 924, an Karl Edinger.
„ „ Baustelle, Währing, noch unbenannt, Grundb.-Z. 925, an Karl Edinger.
„ „ Baustelle, Währing, Ecke der Döblinger- und Michaelerstraße, Einl.-Z. 1379, an Josef und Marie Weer-Thomayer.
„ „ Wohnhaus, Währing, Ferstelgasse, Einl.-Z. 97, C.-Nr. 40, an Theophil, Marie und Josefine Melicher.
„ „ Wohnhaus, Währing, Hauptstraße 75, an Leop. Robiczek.
XVIII. Bezirk: Baustelle, Pötzleinsdorf, Julienstraße Or.-Nr. 14, an Johann, August und Wilhelmine Plank.
„ „ Baustelle, Gersthof, Johannesgasse Or.-Nr. 11, an Andreas Baszisztа.
„ „ Garten, Währing, Feldgasse Or.-Nr. 5, an Wilhelmine Urbanek.
„ „ Baustelle, Pötzleinsdorf, Ecke der Haupt- und Julienstraße, Einl.-Z. 319, an Marie Zachiri.
„ „ Baustelle, Währing, Gersthoferstraße Einl.-Z. 59, 209, 210, 1125, 1271 und 1526, an Johann Hattey und Genossen.
„ „ Baustelle, Währing, Gersthoferstraße Einl.-Z. 781 und 782, an Anton Besser.
„ „ Baustelle, Gersthof, Feldgasse Einl.-Z. 303, an Michael und Margarethe Haberfellner.
„ „ Baustelle, Währing, Ecke der Ferstel- und Cottagegasse Einl.-Z. 175, an Ferdinand und Aloisia Schindler.
„ „ Pötzleinsdorf, Hauptstraße 22, an Maria Zachiri.
„ „ Währing, Gersthoferstraße Grundb.-Einl. 781 und 782, an Anton Besser.
„ „ Währing, Grundb.-Einl. 59, 209, 210, 1125, 1271 und 1526, an J. E. Hattey.
XIX. Bezirk: Nußdorf, Färbergasse 9 und 11, an Adolf Bachofen v. Echt und Johann Medinger jun.
„ „ Ober-Sievering, Hauptstraße 2. an Willibald Dimi.

Gewerbeanmeldungen vom 1. April 1893.

(Fortsetzung.)

Bosek Ambros — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf, Storchengasse 14.
Favero Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Obere Weißgärberstraße 7.
Janovic Abraham — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Liechtensteinstraße 104.
Kainz Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hauptstraße 194.
Österreicher Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Hasnerstraße 29.
Seider Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Volkertplatz 7.
Heidinger Anton — Glaser — X., Laxenburgerstraße 7.
Orlik Adolf — Glasergewerbe — II., Lilienbrunngasse 9.
Polatsek Alfons — Allgemeine Handelsagentie — III., Pragerstraße 14.
Halász Franz — Handelsagent in Cigarettenpapier — II., Lilienbrunngasse 13.
Groß Antonie — Hausieren mit Blumen — Floridsdorf, Vereinsg. 18.
Schrecker Wilhelm — Herausgabe der „Österr. Musiker-Zeitung" — V., Griesgasse 23 a.
Kral Ferdinand — Herrenkleidermacher — V., Hartmanngasse 15.
Malik Adolf — Herrenkleidermacher — II., Malzgasse 5.
Horna Magdalena — Kaffeesiedergewerbe — IX., Brünnlgasse 3.
Sikora Anton — Kleidermacher — V., Einsiedlergasse 15.
Jäger Johann — Kleinfuhrmann — II., Wallensteinstraße 63.
Menner Anton — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Koling. 9.
Horaczeck Johann — Maurergewerbe — II., Klosterneuburgerstraße 45.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Gemeinderath:
Sitzungen des Gemeinderathes 729
Stadtrath:
Sitzungen des Stadtrathes 729
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 29. März 1893 729
Allgemeine Nachrichten:
Änderung des Wiener Gemeindestatutes 734
Neu- und Ersatzwahlen für den Gemeinderath der Stadt Wien . . 735
Commission für Verkehrsanlagen in Wien 737
Approvisionierung:
Schlachtviehmarkt vom 4. April 1893 737
Borstenviehmarkt vom 4. April 1893 738
Pferdemarkt vom 4. April 1893 738
Stechviehmarkt vom 6. April 1893 738
Gewerbeangelegenheiten:
Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger 738
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 3. bis 6. April 1893 738
Ertheilte Bauconsense vom 1. bis 31. März 1893 739
Gewerbeanmeldungen 744
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. u. k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Otto Maaß (Haasenstein & Vogler), Wien, I., Walfischgasse 10.